

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 1/März 2014



Engagement:
Machen Sie mit beim großen Ramadama am 12. April! S.26



Résumé:
Fünf Jahre Inklusion an der Grundschule Münsing, S.49



Rezension:
Wie Gemeindeglieder die Münsinger Chronik beurteilen, S.54



Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

Gehen Sie zu den Kommunalwahlen am 16. März!



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

Schlemmen, genießen und entspannen
im Bio-Hotel und Vitalzentrum Schlossgut Oberambach



Regionale Speisen für regionale Gäste -
vom neuen Küchenchef Jan Wolff

Jan Wolff verfügt über Erfahrung in der
Sternegastronomie und bietet:

- Ein neues Restaurantkonzept
- Attraktive Mittagskarte mit leichten Speisen
- Exzellente und feine Abendkarte
- Frische, vorwiegend regionale Produkte
- 100% Bio (außer Fisch und Wild aus dem 5-Seen-Land)

**Neue
Küchen-
leitung**



Wohlfühltag im Vitalzentrum -
Day-Spa für regionale Gäste

- Einstündige Wellnessbehandlung (nach Wahl)
- Alkoholfreier Vitalcocktail in der Lounge
- Süße Verführung mit Kaffee und Kuchen
- Leihbademantel und Badeschlappen
- Nutzung des Relax-Bereiches (Sauna und Dampfbad)
- Nutzung des Schlossparks mit Naturbadeteich und exklusiven Liegewiesen

Preis pro Person
85 Euro



SCHLOSSGUT OBERAMBACH
BIO-HOTEL • VITALZENTRUM

Schlossgut Oberambach GmbH
Bio-Hotel • Vitalzentrum
Oberambach 1 • 82541 Münsing
☎ 08177 - 9323 • 📠 08177 - 932400
E-Mail: info@schlossgut.de
www.schlossgut.de



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

im Interesse der Neutralität angesichts der kurz bevorstehenden Kommunalwahlen hat der Bürgermeister die Redaktion gebeten, das Vorwort dieses Mal selbst zu verfassen. Das machen wir natürlich gerne – bietet es doch die einmalige Möglichkeit, uns auf ganz prominentem Platz bei allen Mitwirkenden des Gemeindeblatts bedanken zu können.

Die Mitwirkenden – das sind die Gemeinde selbst und deren Mitarbeiter, das sind die Vereine und Institutionen mit all ihren interessanten Beiträgen und Fotos, und das sind vor allem auch die Firmen, die es durch ihre Anzeigen erst möglich machen, dass es dieses Kommunikationsmedium in der Gemeinde Münsing gibt. Aber es sind auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die uns Texte und Fotos aus ihren privaten Archiven zur Verfügung stellen und damit ermöglichen, dass eine lebendige Erinnerungskultur anhand von Fakten, Geschichten und Anekdoten entstehen und fortgeschrieben werden kann. Vielen herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten!

Es macht große Freude, Sammelstelle für die vielen informativen Beiträge zu sein und diese alle drei Monate „in Form“ zu bringen. Sollte einmal etwas nicht so erscheinen, wie es sich die Autoren vorgestellt hatten – bitte einfach anrufen oder mailen. Wir sind für jede Rückmeldung und Anregung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Ambacher Verlag

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	16
Umwelt	28
Energiewende	30
Soziales	35
Kultur in Münsing	42
Kulturtermine	43
Schule & Kindergarten	46
Münsinger Geschichte(n)	54
Leit von heit	57
Vereine	
Trachtenverein Seeröserl	58
VDK Münsing/Holz.	59
Musikkapelle Holzhausen	60
Ostufer-Schutzverband	62
Frauenbund Münsing	64
Pocci-Gesellschaft	66
Feuerwehr Münsing	68
Judoverein	70
Burschenverein Münsing	72
Tourismus Münsing	73
SV Münsing-Ammerland	74
Gartenbauverein	78
DLRG	80
Marktplatz Münsing	82
Veranstaltungskalender	85
Inserentenverzeichnis	86
Impressum	86

1/2014



**WIR LEBEN SPORT UND GEBEN UNSERE
LEIDENSCHAFT AN SIE WEITER!**

Ihr Intersport Reiser Team



**25 Parkplätze kostenlos, direkt vor dem Haus
2 min. von der A95**



INTERSPORT REISER · Mo-Fr 9.30 bis 19.00 · Sa 9.30 bis 16.00
Bürgermeister Finsterwalder Ring 3 · 82515 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 - 7 81 56 · www.intersport-reiser.de

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax ☎-99

**Am Montag, 17. März,
und am Mittwoch,
28. Mai, ist das Rat-
haus geschlossen.**

Bürgermeister

Michael Grasl ☎-23 ☎-723
grasl@muensing.de

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters Michael Grasl

Täglich außer Donnerstag-
vormittag nach Vereinbarung

Für Berufstätige können
Termine individuell auch
morgens und am späten
Nachmittag geplant werden.

Terminvereinbarung über
grasl@muensing.de
oder Tel. 08177/9301-30

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl ☎-21 ☎-721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 ☎-710
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 ☎-739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ☎-31 ☎-731
mayr@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 ☎-744
mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/
Verkehrsangelegenheiten/
KVÜ/Fremdenverkehr**
Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Elisabeth Kell
Telefon 08171/6298-21
elisabeth_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/6298-20
angelika_sternkopf@ge-
retsried.de

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Fundbüro

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Homepage

Claudia Ruhdorfer ☎-45
☎-745
ruhdorfer@muensing.de

Gemeindesaal ☎-90 ☎-790

Feuerwehr

Thomas Sellmeier
Telefon 0172/897 66 36
Federführender Kommandant

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47

Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst E.ON Bayern

Telefon 0180/141 92 091

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404

Hausmeister

Gemeindezentrum
Peter Reiser
Telefon 0172/649 68 27

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf

Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00 - 12:00 Uhr

Recyclinghof Wolfratshausen

Geltinger Straße,
82515 Wolfratshausen

Öffnungszeiten:
Mo + Di 14:00 - 17:00 Uhr
Do + Fr 9:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring
Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12,
82547 Eurasburg
Telefon 08179/933-0

Öffnungszeiten:

Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30 - 16:30 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
82541 Münsing
Telefon 08177/93 01-50
Fax -750

**Mittagsbetreuung an der
Grundschule Münsing**

Telefon
Gruppe 1: 08177/9301-56
Gruppe 2: 08177/9301-57
Gruppe 3: 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten
Waldameisen**

82541 Ammerland
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt
St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
Helga Lehner
Telefon 08177/658

Familienbeauftragte

Anke Mai
Telefon 08177/926447
anke.mai@live.com
Brigitte Patzelt
Telefon 08177/9301-93
patzelt@muensing.de

Jugendbeauftragte

Christian Holzapfel
Telefon 08171/216734
Josef Strobl
Telefon 08177/8605

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald
Telefon 08171/26448

Nachbarschaftshilfe

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl
Telefon 08171/21023

**Notruf, Beratung & Frauen-
haus**

Tel. 08171/18680
**Hilfetelefon Gewalt gegen
Frauen** Tel. 08000 166 016

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

im alten Raiffeisenlagerhaus Am Kirchberg 16
Telefon 0 81 77 / 99 74 66 · Fax 0 81 77 / 99 74 68

Sommer-Öffnungszeiten 1.4. - 30.9.

Mo.-Fr. 8:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr

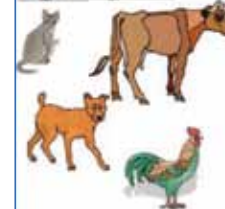
Winter-Öffnungszeiten 1.10. - 31.3.

Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr



– Getränke und Garnituren für Ihre Party –

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing und Degerndorf



- Futter- und Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Pferdebedarf
- Sämereien
- Kleintierbedarf
- Forstbedarf
- Imkerbedarf
- Berufskleidung
- Eisenwaren
- Beschläge
- Minibagger-Verleih
- Bedarfsartikel für Haus und Garten
- Lieferservice



Johann Graf GmbH • Degerndorfer Straße 38 • 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 9 24 00 • Fax 0 81 77 / 9 24 02

Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
 Tel. 081 77-87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72-892 79 69
 garten-kiesel@t-online.de · www.kiesel-gartenbau.de

Am Schlichtfeld 13
 82541 Münsing
 Tel. 08177/926700
 Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanieierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de · info@spenglerei-wendt.de

Bürgerservice

Wassergebühr 1,59 €/m³
 + mtl. Grundgebühr
 3,50/4,00/5,00 €*

Schmutzwassergebühr
 2,64 €/m³

Niederschlagswassergebühr
 0,85 €/m² p. a.

Herstellungsbeiträge
Neuanschließer
 Wasserversorgung
 je m² Geschoßfläche 6,03 €*
 + je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*
 Abwasserbeseitigung
 je m² Geschossfläche 14,41 €
Altanschließer
 Wasserversorgung
 je m² Geschoßfläche 4,16 €*
 + je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
 Abwasserbeseitigung
 je m² Geschossfläche 14,27 €

Abwasserabgabe
 für Kleineinleiter 17,90 €
 pro Einwohner/pro Jahr

Hundsteuer (pro Jahr)
 1. Hund 40,00 €
 2. Hund 80,00 €
 3. u. jeder weitere 160,00 €
 Kampfhund 1000,00 €

Hebesätze
 Grundsteuer A 260 %
 (Landes-Ø 2012 = 331,2 %)
 Grundsteuer B 270 %
 (Landes-Ø 2012 = 325,3 %)
 Gewerbesteuer 300 %
 (Landes-Ø 2012 = 328,6 %)

Müllabfuhrgebühren
 Tonne (grau) 80 l = 167,40 €
 120 l = 233,40 €
 240 l = 444,00 €
 Container
 (grau) 1.100 l = 2020,20 €

Die Gebühr wird für vierzehntägige Abfuhr erhoben.
 Die grüne und braune Mülltonne sind gebührenfrei.

Personalausweise
 Ausstellung
 • Unter 24-jährige 22,80 €
 • Über 24-jährige 28,80 €
 • Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepässe
 Ausstellung
 • Unter 24-jährige 37,50 €
 • Über 24-jährige 59,00 €
 • Vorläufiger Pass 26,00 €
 • Express-Pass 91,00 €
 • 48-Seiten-Pass 81,00 €
 • Kinderpass 13,00 €

Wasserwerte*

Münsing
Brunnen Ammerland
 Nitrat 15,6 mg/l
 (Grenzwert 50 mg/l)
 ph-Wert 7,37
 Härtebereich nach dH: 19,8°

Holzhausen
Brunnen Seeheim
 Nitrat 22,6 mg/l
 (Grenzwert 50 mg/l)
 ph-Wert 7,24
 Härtebereich nach dH 20,6°
 (dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
 bis 1 Stunde 50 €
 1 bis 2 Stunden 63 €
 2 bis 3 Stunden 73 €
 3 bis 4 Stunden 85 €
 4 bis 5 Stunden 94 €
 5 bis 6 Stunden 104 €
 6 bis 7 Stunden 115 €
 mehr als 7 Stunden 137 €
 Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

HEINER'S

Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
 Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19
 Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

3. 12. 2013

Der Gemeinderat der heutigen Großgemeinde distanziert sich von den Beschlüssen zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Politiker des Dritten Reiches und deren Vollziehung durch damals bestehende Gemeinden und setzt damit ein Zeichen der Mahnung und Erinnerung.

Das Ingenieurbüro Sing stellt die Ergebnisse der Windenergieanlagenstandortanalyse vor.

Die Schulleiterin Angelika Banner berichtet über den Sachstand zur Entwicklung der Inklusionsschule Münsing sowie zur Mittagsbetreuung. Von 172 Schülern sind 26 Kinder Inklusionskinder. Frau Banner zieht ein durchaus positives Fazit. Die Schule hat einen ausge-

zeichneten Ruf, sodass sich viele auswärtige Schulen Rat holen und ein deutlicher Anstieg an Gastschulanträgen zu verzeichnen ist.

17. 12. 2013

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Baumaßnahmen. Unter anderem sind am gemeindlichen Bauhof die Lagerboxen errichtet und die neue Toranlage in Betrieb genommen worden. Auch die Sanierungsmaßnahmen am Hochbehälter Degerndorf sind weitestgehend abgeschlossen.

Der Gemeinderat stellt in Anpassung der Zielvorgabe aus der Klausur vom 12.11.2011 nochmals klar, dass ein Einheimischenmodell zu Sondermarktpreisen für das Baugebiet südlich des ehem. Pallauhofes nicht

angewendet werden wird, sofern ein freier Verkauf überwiegend an ortsansässige Bürger (mindestens 60 Prozent der Wohnfläche) erfolgt.

Die Auftragsvergabe für die Beschaffung von 14 PC HP 8300 Elite SFF 15-3570 und drei Flachbildschirmen an die Firma Freytag & Hagn, Söcking, zum Hardwarepreis von 11.949,98 € wird genehmigt. Die Installation und Montage erfolgen entsprechend der Zuständigkeit der Fa. Freytag & Hagn sowie der Komuna GmbH, Altdorf, nach tatsächlichem Aufwand. Die nötigen Microsoft Softwarelizenzen sind über den SELECT-Vertrag des Freistaats Bayern zu beziehen.

4. 2. 2014

Mit den Architektenleistungen (zunächst Leistungsphasen 1-3) für den Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 30/MÜNSING (Wohnquartier südlich des ehem. Pallauhofs) wird am 5. 2. 2014 das Büro Valentien + Valentien Landschaftsarchitekten + Stadtplaner SLR, Weßling, beauftragt. Das Pauschalhonorar beträgt 4.000 € brutto.

Die Leistungen für die Dimensionierung der Regenwasserversickerung im o. g. Bebauungsplangebiet wurden bereits an die Grund-



**TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE**

Holzer GmbH
Höhenbühlstraße 1
D-82541 Degerndorf

T +49 8171 4303 0
F +49 8171 4303 90
E info@holzer-tiefbau.de
W www.holzer-tiefbau.de

Jetzt auch Mac-Service

Enrico Montagni
EDV-Service

Enrico Montagni
Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

**Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation**



*Das kmh-Team
freut sich auf Euch*

kmh-Fahrschule.de

Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

baulabor München GmbH zu einer Auftragssumme von 2.885,75 € brutto vergeben.

Der Gemeinderat vergibt die Architektenleistungen für die Erstellung des Bauplanes Nr. 30/MÜNSING (Wohnquartier südlich des ehemaligen Pallauhofes) an die Arc Architekten Partnerschaft. Das Honorar beträgt rund 17.500 €.

Die Sanierung und der Umbau des ehemaligen Schulhauses in Holzhausen wurden vom Amt für ländliche Entwicklung mit einem Betrag in Höhe von 150.000 € bezuschusst.

Bürgermeister Grasl informiert darüber, dass mit den benachbarten Grundstückseigentümern des künftigen Wohnbaugebiets südlich des ehem. Pallauhofs bereits Gespräche im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung geführt wurden.

An die beabsichtigte Einfüh-

rung eines gemeindlichen Ehrungswesens zur Stärkung des Ehrenamtes wird erinnert. Es wird um Vorschläge gebeten.

GRin Regina Reitenhardt präsentiert die Notfallmappe des Landkreises und bedankt sich in diesem Zuge bei Tanja Munzinger für ihre sicher zeitaufwändige Hilfe.

Nach Behandlung der Anregungen und Einwendungen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4/DEGERNDORF (Petersberg) wird der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Münsing als Erstteilnehmer am erweiterten Probetrieb für die Einführung des Digitalfunks bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) teilnimmt. Er

stimmt der Teilnahmeerklärung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen (zur Erstteilnahme am erweiterten Probetrieb) zu.

Im Kindergarten Degerndorf müssen weitere Arbeiten zum Brandschutz durchgeführt werden. Daher vergibt der Gemeinderat den Auftrag zur Erneuerung von Innentüren an die Firma Leinbach aus Münsing zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.433,92 €.

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass mit fast allen Anliegern bereits Gespräche zum Hochwasserschutz Ammerland geführt wurden. Hier wurde ihnen im Beisein des Ingenieurbüros die Vorzugsvariante erläutert und Fragen dazu beantwortet. Teilweise konnten die Anregungen bereits in der Planung berücksichtigt werden. Generell ist das Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahme vorhanden. ■

Schreinerei

Anton einbach

82541 Münsing Tel.: 0 81 77 / 17 12

Ihre Träume aus Holz ...



... wir erfüllen sie

ANGEBOTE, DIE MAN NICHT ABLEHNEN KANN:

DIE PARIS-SONDERMODELLE

0,0 %
FINANZIERUNG



Z. B. RENAULT MÉGANE GRANDTOUR PARIS
1.6 16V 110
MIT DELUXE-PAKET

monatlich ab **205,- €**

Fahrzeugpreis 19.108,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,0 €, Nettodarlehensbetrag 19.108,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 205,- € und eine Schlussrate: 9.471,- €), Gesamtauflistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 19.108,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 19.108,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navigationssystem Carminat TomTom® 2.0 LIVE
- Einparkhilfe
- Keycard Handsfree
- Außenspiegel elektrisch anklappbar
- Elektronische Parkbremse inklusive Bergfahrassistent u. v. m.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,9; CO2-Emissionen kombiniert: 159 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



Z. B. RENAULT SCÉNIC PARIS
1.6 16V 110
MIT DELUXE-PAKET

monatlich ab **225,- €**

Fahrzeugpreis 20.984,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,0 €, Nettodarlehensbetrag 20.984,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 225,- € und eine Schlussrate: 10.409,- €), Gesamtauflistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 20.984,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 20.984,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

- Navigationssystem Carminat TomTom® 2.0 LIVE
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten
- Keycard Handsfree
- Beheizbare Vordersitze
- Leichtmetallräder 16"
- Licht- und Regensensor u. v. m.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,1; außerorts 5,9; kombiniert 7,4; CO2-Emissionen kombiniert: 174 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

AUTOHAUS BOLZMACHER

Berger Str. 4a
82335 Berg/Allmannshausen
Tel. 08151-50597
www.bolzmacher.de



Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Exklusive Möbel

Im Sitzen erholen
mit Ihrem Stuhl
nach Körpermass.

Türen

Innenausbau

Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.



strobl
Schreinerei

Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

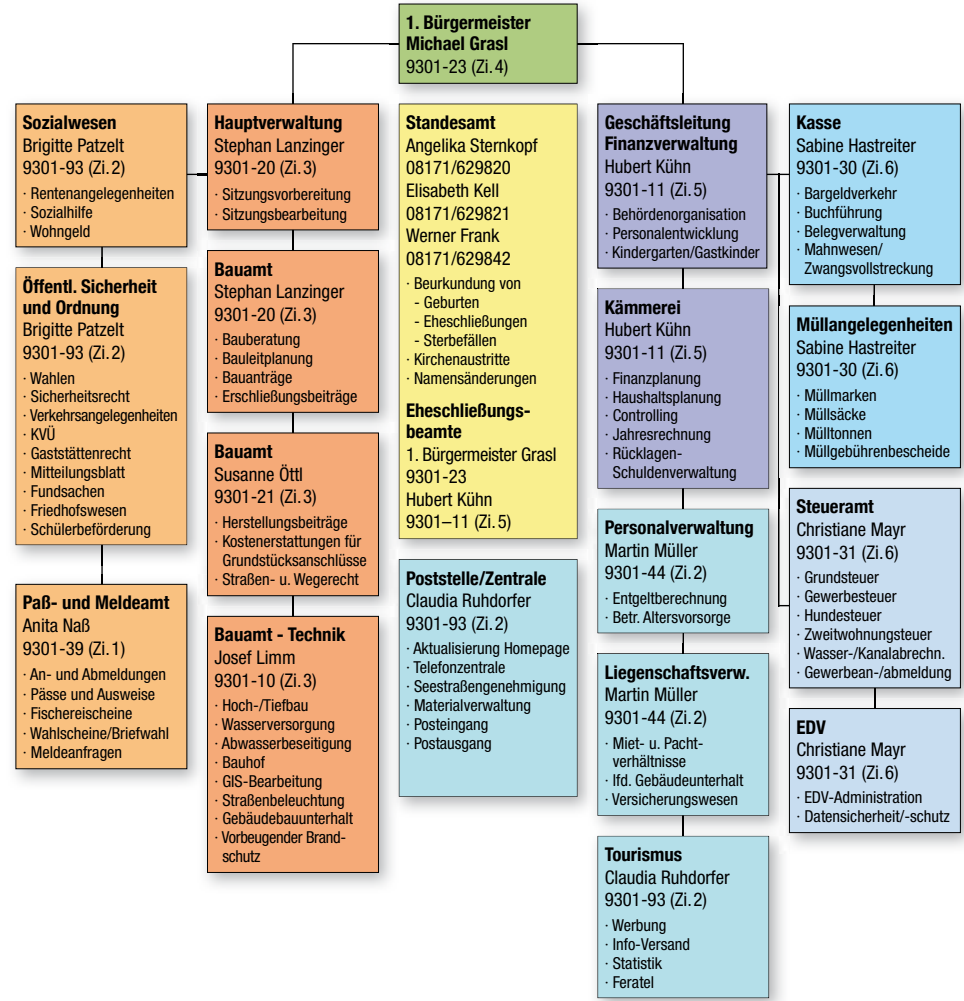
Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Die Geschäftsverteilung innerhalb der Münsinger Gemeindeverwaltung

(Stand: 1. April 2014)



Kommunalwahl 2014



Wahllokaländerung

Hiermit möchten wir mitteilen, dass sich in den Wahlbezirken Münsing II, Holzhausen und St. Heinrich die Wahllokale geändert haben. Bitte beachten Sie hierzu Ihre Wahlbenachrichtigung. Auf dieser können Sie ersehen, wo sich Ihr Wahllokal befindet.

Briefwahl

Des weiteren möchten wir Ihnen mitteilen, dass Ihre Briefwahlunterlagen während der Öffnungszeiten sofort ausgehändigt werden.

Alle Parteien und Wählergruppen, alle Kandidaten ▶

zur Gemeinderatswahl in Münsing am 16. März 2014. Jede Wählerin und jeder Wähler hat 16 Stimmen. Keine Bewerberin oder Bewerber darf mehr als drei Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	
○	Kennwort 100 Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
	101 Schurz Thomas, Zimmerermeister
	102 Strauß Helge, Geschäftsführer
	103 Ferstl Petra, Anzeigenleiterin
	104 Kumpfmüller Mandy, Chemisch-Technische Assistentin
	105 Huber Hans-Peter, Bachelor of Science, Student
	106 Huber Sylvester jun., Auszubildender zum Fischwirt
	107 Holzer Sebastian, M.A. Landsch.-Arch., Bauleiter
	108 Wendler Thomas, Landwirtschaftlicher Facharbeiter
	109 Kistler Martin, Kaufmännischer Angestellter
	110 Limm Christoph, Student
	111 Uhle Robert, Dipl.-Ing., Entwicklungsingenieur
	112 Hannemann Bernd, Dipl.-Kfm., IT Manager i.R.
	113 Holzer Nikola, Dipl.-Kffr., Bauleiterin
	114 Dickel Karsten, Geschäftsführer
	115 Westermayr Christine, Dipl.-Kffr., Manager
	116 Bernwieser Dominik, Selbstständiger Orthopädiemeister

Wahlvorschlag Nr. 02	
○	Kennwort 200 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
	201 Bühning-Uhle Christoph, Musikverleger, Gemeinderatsmitglied
	Bühning-Uhle Christoph, Musikverleger, Gemeinderatsmitglied
	202 Duckworth-Queckbörner Helen, Lehrerin
	Duckworth-Queckbörner Helen, Lehrerin
	203 Schreiner Heinz, Heimleiter
	Schreiner Heinz, Heimleiter
	204 Wilcke Dorothee, Anwältin
	205 Linhuber Peter, Lehrer
	206 Bühning-Uhle Monika, Hotelfachfrau
	207 Baumer Wolfgang, Service Techniker
	208 Braunstorfer Pia, Handelsfachwirtin
	209 Chomenko Johann, Rentner
	210 Gärtner Gabriele, Regisseurin
	211 Rex-Stingl Dieter, Kaufmann
	212 Queckbörner Jobst, Vertriebsleiter
	213 Grunwald Ulrich, Lehrer

Das oswald beautystudio
Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

Warum Sonnenengel?

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in

powered by *Ergoline*

Luxus Lashes
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernverlängerung oder -verdichtung!

powered by **LUXALABER™**

Nagel-Modellage
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

powered by **dlessandrio**

PEDIX Fußpflege
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!

powered by **dlessandrio**

oswald beautystudio Hauptstr. 13 · 82541 Münsing
08177 / 341-friseur-oswald.de

**Bürgerliste • CSU • Einigkeit Degern-
dorf • Freie Wähler • SPD • Wähler-
gruppe Ammerland • Wählergruppe
Holzhausen • Wählergruppe Münsing**

Wahlvorschlag Nr. 05	
<input type="radio"/>	Kennwort Wählergruppe Münsing
	500
	501 Strobl Josef , Landwirt, Zweiter Bürgermeister, Weipertshausen
	502 Schmid Johann , Straßenwärter, Gemeinderatsmitglied
	503 Reitenhardt Regina , Diplomverwaltungswirtin (FH), Gemeinderatsmitglied
	504 Bartl Lorenz , Landwirt
	505 Schlosser Christian , Lehrgangleiter
	506 Mair Christine , Bio-Bäuerin
	507 Graf Elisabeth , Elektroassistentin
	508 Sellmeier Thomas , Lehrkraft, Feuerwehrkommandant
	509 Ruhdorfer Bernhard , selbstständiger Zimmerer
	510 Reiser Peter jun. , Maschinenbauingenieur
	511 Geigl Ulrich , Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
	512 Bernwieser Hubert jun. , Verwaltungsbeamter
	513 Irmeler Josef , techn. Angestellter
	514 Strobl Christoph , Feinmechanik-Meister
	515 Will Sebastian , Dipl. Bankbetriebswirt
	516 Bahle Nikolaus , Elektromeister

Wahlvorschlag Nr. 06	
<input type="radio"/>	Kennwort Wählergruppe Ammerland
	600
	601 Grünwald Ernst , Bildhauer, Dritter Bürgermeister
	602 Prof. Richter-Turtur Matthias , Chirurg, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat
	603 Friedrich-Schönberger Mechtild , Architektin
	604 Gerer Senta , Verwaltungsfachangestellte
	605 Kühn Erich , Finanzbeamter
	606 Sedlmeir Manuela , Oberstudienrätin
	607 Döhla Bernhard , Verwaltungsangestellter
	608 Dr. Sandherr Michael , Arzt
	609 Gebel Christian , Steuerberater
	610 Dr. Hey Hanns-Werner , Zahnarzt
	611 Hirn Petra , Arzthelferin
	612 Zündorff Matthias , selbstständiger Fliesenleger
	613 Müller-Menrad Kathrin , Rechtsanwältin
	614 Wagner Rainer , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant
	615 Ermisch Oliver , Dipl.Ing. (FH), Geschäftsführer
	616 Biron von Curland Elisabeth , Restauratorin

Wahlvorschlag Nr. 07	
<input type="radio"/>	Kennwort Freie Wähler Großgemeinde Münsing e.V. (FW)
	700
	701 Grasl Michael , Erster Bürgermeister, Kreisrat
	702 Huber Susanne , Fischwirtschaftsmeisterin, Gemeinderatsmitglied
	703 Leis Josef , selbstständiger Finanzberater, Gemeinderatsmitglied
	704 Korntheuer Benedikt , Agrartechniker
	705 Eckart Tobias , Kfz-Meister
	706 Schmid-Stoßberger Nadine , Erzieherin
	707 Miggisch Adrian , Polizeibeamter
	708 Korntheuer Annemarie , Erzieherin
	709 von Bitter Elisabeth , lfd. Angestellte
	710 Dattenberger Fritz , Dipl.-Ing. (Univ.)
	711 Schmid Christian , Bachelor of Arts
	712 Fuchs Helmut , Geschäftsführer
	713 Riederauer Joseph , Pensionist
	714 Huber Robert , Hochbautechniker
	715 Rethfeld Markus , Handelsfachwirt
	716 Petersberger Michael , Betriebswirt

Wahlvorschlag Nr. 08	
<input type="radio"/>	Kennwort Wählergruppe Holzhausen
	800
	801 Huber Anton , Kfz-Mechaniker, Gemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant
	802 Ramerth Ernst , Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbauingenieur, Gemeinderatsmitglied
	803 Holzheu Stefan , Bankkaufmann
	804 Hinterholzer Anton , Netzwerkspezialist
	805 Ertl Martin , Dipl.-Ing., Konstrukteur
	806 Geiger Johann , Landwirt
	807 Steigenberger Konrad , Produktspezialist
	808 Grötz Stefan , Elektrotechniker
	809 Werner Rudolf , Schmiedemeister
	810 Bolzmacher Hubert jun. , Landwirt
	811 Huber Judith , Dipl.-Ing. (FH), Projektingenieurin
	812 Bellmann Jan-Philipp , Dipl. Kaufmann, Kreditanalyst
	813 Braun Peter , Zimmerermeister
	814 Sebald-Wendl Ingrid , Hotelfachfrau
	815 Bolzmacher Martin , Kfz-Mechaniker
	816 Werner Christa , Köchin

**Bürgerliste • CSU • Einigkeit Degern-
dorf • Freie Wähler • SPD • Wähler-
gruppe Ammerland • Wählergruppe
Holzhausen • Wählergruppe Münsing**

**Bürgerliste • CSU • Einigkeit Degern-
dorf • Freie Wähler • SPD • Wähler-
gruppe Ammerland • Wählergruppe
Holzhausen • Wählergruppe Münsing**

Wahlvorschlag Nr. 09

<input type="radio"/>	Kennwort
	Einigkeit Degerndorf
	Derleder Ludwig , Landwirt, Feuerwehrkommandant
	Holzapfel Christian , Landwirt, Gemeinderatsmitglied
	Öttl Michael , Kfz-Technikermeister
	Darchinger Andreas , Hochbautechniker
	Holzer Joseph , Kfz-Technikermeister
	Berger Simon , Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
	Gaar Ludwig jun. , Betriebsschlosser
	Wolf Regina , Verwaltungsangestellte
	Resenberger Markus , selbstständiger Monteur
	Holzer Alois , Bankkaufmann
	Bestel Martin sen. , Groß- und Außenhandelskaufmann
	Blockinger Martina , onkologisch-med. Fachangestellte
	Roth-Hepp Jennifer , Papierrestauratorin
	Blockinger Katharina , Raumausstatterin
	Holzer Josef , Berufsoberschüler, Sonderham
	Stich Laura , Studentin

Wahlvorschlag Nr. 10

<input type="radio"/>	Kennwort
	Bürgerliste
	Scriba Ursula , Dipl.-Ing., Architektin, Gemeinderatsmitglied
	Professor Umbreit Johannes , Pianist
	Wendt Nina , Dolmetscherin
	Schulze Petra , Lehrerin i.R.
	Rank Florian , Informatiker
	Felsch Mechthild , Verwaltungsangestellte
	Regnier Anatol , Musiker
	Noppes Fritz , Dipl.-Ing., Rentner
	Kube Wolfgang , Betriebswirt
	Kleine Christopher , Kaufmann
	Theiss Alexandra , Designerin
	Reid Klaus-Peter , Dipl.-Ing., Bauingenieur
	Nauderer Herbert , Künstler
	Hickethier-Yogeshwar Susanne , Musiklehrerin
	Reid Gerhild , Hausfrau
	Carstens Thomas , Metallgestalter

Bürgerliste • CSU • Einigkeit Degerndorf • Freie Wähler • SPD • Wählergruppe Ammerland • Wählergruppe Holzhausen • Wählergruppe Münsing

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Malerbetrieb Günther Breiter

Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB**

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56

**&
hochwertige
Stühle**

Ihr Servicebetrieb für die gesamte Elektrotechnik

**Beratung
Planung
Kundendienst**

Elektrotechnik

Michael Graf
Elektroinstallations-GmbH
Bachstraße 31
82541 Münsing

Telefon (08177) 352
Telefax (08177) 10 19
Mobil 0152-299 210 66
graf.elektro@t-online.de

Personalwechsel im Rathaus

(hk) Mitte des Jahres wird Johanna Deißer (Steueramt/Kasse) in den Mutterschutz gehen. Die freiwerdende Stelle wurde bereits aus-



Christiane Mayr

geschrieben und konnte qualifiziert wiederbesetzt werden. Zum 17.3.2014 wird Christiane Mayr die Lücke in unserer Finanzverwaltung schließen. Die 20-jährige Münsingerin hat

im Landratsamt München ihre Ausbildung zur „Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung“ absolviert und war anschließend im Ausländeramt tätig. Nun brennt sie förmlich darauf, sich in ihrer Heimatgemeinde den neuen und vielfältigen Aufgaben widmen zu können.

Neu im Rathausteam wird ab 10.3.2014 auch Claudia Ruhdorfer aus Dorfen sein. Sie hat Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Starnberg absolviert und dort mehrere Jahre ihre Kenntnisse vertieft. Nun freut sich die Mutter zweier Söhne, nach ihrer Familienpause wieder voll Elan in ihren erlernten Beruf einzusteigen. Sie wird künftig die Gemeindehomepage auf aktuellem Stand



Claudia Ruhdorfer

halten und die Telekommunikation im Rathaus betreuen. Neben allgemeiner Verwaltungsaufgaben wird sie für die Ausstellung der sog. Seestraßengenehmigungen zuständig sein.

Wir wünschen an dieser Stelle Frau Deißer und ihrer wachsenden Familie alles Gute für die Zukunft und Frau Mayr sowie Frau Ruhdorfer eine schnelle Eingewöhnung und viel Freude und Erfolg in ihren neuen Wirkungsstätten! ■

Neues Förderprogramm zur Breitbandversorgung Hochgeschwindigkeitsnetze auch für die Gemeinde Münsing

Bedarfsabfrage für schnelleres Internet

(jl) Die Gemeinde Münsing bedankt sich bei allen Firmen, die sich an der Bedarfsabfrage beteiligt haben. Im Bereich von Münsing und Weipertshausen haben insgesamt 52 Firmen Bedarf für schnelleres Internet. Für Holzhausen und Seeheim haben sich 14 Firmen gemeldet. Dies ist der erste Schritt, um das komplexe Förderverfahren für die Schaffung von Hochgeschwindigkeitsnetzen zu durchlaufen.

Beschleunigung des Breitbandausbaus

In der Zwischenzeit hat der Freistaat signalisiert, dass dem Breitbandausbau mehr Gewicht beigemessen wird. Das Kabinett hat am 13. Januar die Vorschläge des Finanzministeriums zur Beschleunigung des Breitbandausbaus gebilligt. Danach plant die Staatsregierung bis März/April 2014 wesentliche Verbesserungen der Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandrichtlinie für die Kommunen, sofern die EU-Kommission bis dahin zugestimmt hat. Alle Änderungen, insbesondere Verbesserungen des Fördersatzes und der Förderhöhe, sollen auch für Gemeinden

gelten, die bereits im Verfahren sind. Derzeit laufende Verfahren sollten deshalb weitergeführt werden. Anstelle des Bewilligungsbescheids soll ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden, damit die Ausbaumaßnahmen begonnen werden können.

Die Kommune soll künftig selbst entscheiden können, wo der Ausbau erfolgt, die Beschränkung auf Gewerbe- und Kumulationsgebiete soll aufgehoben werden. Von

einem Bedarf an schnellem Internet ist auszugehen, daher soll auf eine Bedarfsermittlung verzichtet werden.

Auch andere Gemeinden streben einen Ausbau an

Unabhängig davon, ob diese Erleichterungen eintreten und die aufwendige Bedarfsabfrage in Zukunft nicht mehr nötig ist, wird die Gemeinde Münsing das bisherige Verfahren zügig weiter verfolgen. Es ist zu befürchten, dass bei besseren Förderbedingungen noch mehr Gemeinden einen Ausbau anstreben und es deshalb zu Engpässen kommen wird. ■



Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478

KATHREIN
Antennen · Electronic

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz





Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Abschluss oder Verlängerung von D1, D2, E-Plus, O2-Verträgen
- Handyreparatur durch Fachwerkstatt
- Faire, ehrliche Beratung

Große Auswahl an Seniorenhandys



Inhaber
Karin Tressl

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
Fax 08171/96 94 101
karintressl@kabelmail.de

Landwirte aufgepasst!

(oe) Bisher wurden zur Ermittlung des eingeleiteten Abwassers 20 m³ der verbrauchten Frischwassermenge je Großvieheinheit (GVE) abgezogen. Seit dem 1.1.2014 kümmert sich der Abwasserverband Starnberger See um die Kanäle und somit auch um die zugehörige Gebührenabrechnung. Auch der Verband hat in seiner Satzung den Abzug von GVE geregelt. Allerdings werden hier nur noch 14 m³/GVE/Jahr abgezogen (s. Kasten rechts). Wir möchten daher alle Tierhalter, insbesondere die Milchviehbetriebe, darauf aufmerksam machen, dass sie durch ihre private Installationsfirma einen sog. Abzugszähler einbauen lassen können.

Bitte beachten Sie, dass Sie vorab einen Antrag beim Abwasserverband Starnberger See stellen, den Sie bei der Gebührenstelle, Frau Ljevak, Tel.: 08151/90882-889, erhalten. ■

Hinweis des Abwasserverbandes zum Antrag auf Abzug nicht eingeleiteter Wassermengen bei Großvieheinheiten

14 m³ Verbrauchsmenge pro Großvieheinheit wurden in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Abwasserverbandes Starnberger See, entsprechend der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (BayVGH) festgelegt.

Danach kann es nach dem BayVGH bei landwirtschaftlichen Betrieben sachgerecht sein, eine Wassermenge von 14 m³ pro Großvieh und Jahr als auf dem Grundstück verbraucht anzusehen (vgl. BayVGH, Urteil v. 17.12.2001, Az.: 23 CS 01.2361, Rn. 32 unter Verweis auf BayVGH, Urteil v. 4.3.1988, Az.: 23 B 87.1636, dort S. 11 f.). Im letztgenannten Urteil führt der BayVGH aus, dass im dort entschiedenen Fall ein Bedarf von 14 m³ nach den von ihm eingeholten Auskünften sowohl des Bayerischen Bauernverbandes als auch des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten an der unteren Grenze der im allgemeinen notwendigen Mengen liegt, mit großer Wahrscheinlichkeit sogar zu gering sein dürfte. Deshalb bestünden laut BayVGH keine Bedenken, für die zu treffenden Feststellungen einen solchen Bedarf anzunehmen (vgl. BayVGH, Urteil v. 4.3.1988, Az.: 23 B 87.1636, S. 11 f.).

Vor diesem Hintergrund entspricht die festgesetzte Mindestmenge von 14 m³ pro Großvieheinheit dem nach aktueller Rechtsprechung bürgerfreundlichsten Ansatz für einen pauschalierten Abzug von Abwassermengen. ■

Tipps zum zügigen Baurecht:

Die Gemeindeverwaltung ist keine „Baupolizei“

(mg) Immer wieder erreichen uns Anfragen zu Bauvorhaben. Es handelt sich entweder um vermeintlich ungenehmigte Vorhaben oder die genehmigungskonforme Ausführung eines Vorhabens wird angezweifelt. Die Gemeinde hat aber keinerlei Befugnisse, Bauvorhaben im Detail zu kontrollieren oder gar einzustellen. Diese Bauaufsicht liegt ausschließlich beim staatlichen Landratsamt in Bad Tölz. Es beschäftigt hierfür ausgebildete Außendienstmitarbeiter, die diese Kontrollen täglich fachkundig ausführen.

Zuständig ist das Landratsamt

Wenn uns also Anfragen erreichen, leiten wir diese an das Landratsamt weiter. Der direkte Hinweis an das Landratsamt ist natürlich auch jederzeit möglich.

Das Bauantragsverfahren ist zweistufig aufgebaut. Auf die Frage „Wer hat das genehmigt?“ möchten wir kurz eingehen. Die Gemeinde erteilt oder versagt das planungsrechtliche Einvernehmen. Anschließend geht der geprüfte Antrag innerhalb von 1-2 Wochen nach der Sitzung an das Landratsamt. Dieses Einvernehmen

bezieht sich nur auf die Frage, ob das Vorhaben

- a) im Bereich eines Bebauungsplanes,
- b) im unbeplanten Innenbereich oder
- c) im Außenbereich planungsrechtlich zulässig ist. Hinweise auf Stellplätze oder Abstandsflächen kommen hinzu.

Die abschließende Entscheidung trifft dann das Landratsamt im weiteren Genehmigungsverfahren. Dabei legt die Behörde natürlich die Entscheidung der Gemeinde zugrunde, kann aber auch z. B. ein rechtswidrig versagtes Einvernehmen der Gemeinde ersetzen. In Einzelfällen entscheidet die Gemeinde über Kleinvorhaben wie Gewächshäuser, Gartenhäuser oder Einfriedungen selbst, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen.

Wenn es einen Bebauungsplan gibt, sind die Festsetzungen grundsätzlich einzuhalten. Dafür wurden die Pläne auch als Satzung beschlossen. Werden diese durch allzu großzügigen Vollzug „durchlöchert“, verlieren sie ihre Rechtskraft und rechtfertigen damit nicht den oft beachtlichen finanziellen Aufwand, der für die

Aufstellung betrieben wurde. Fünfstellige Eurobeträge sind hier beinahe schon die Regel.

Generell gilt: Je besser die Planung mit Nachbarn und Gemeinde abgestimmt wurde, desto weniger Probleme sind im Verfahren zu erwarten. Lassen Sie sich also mit der Fertigstellung der Bauanträge Zeit, reservieren Sie sich einen Beratungstermin und erkundigen Sie sich im Vorfeld im Rathaus oder Kreisbauamt nach allen Grundlagen. ■

Zur Ausbesserung der Wirtschaftswege

Die Gemeinde stellt wieder Kies zur Verfügung

(jl) Am 26. April 2014 erhalten alle Landwirte in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr für die Ausbesserung ihrer Forst-, Feld- und Wirtschaftswege Kies. In der Holzer-Kiesgrube wird er durch die Bauhofmitarbeiter verladen. Selbstverständlich wird wieder notiert, für welchen Weg der Kies gebraucht wird. Das kostenlos zur Verfügung gestellte Material darf nur für diesen Zweck verwendet werden. Dies wird wie jedes Jahr durch die Bauhofmitarbeiter kontrolliert. ■



Trockenbau

Ralf Kumpfmüller

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme

Brandschutz

Schallschutz

Trennwände

Deckensysteme

Kreisweite Ramadama-Aktion am 12. April 2014:

„Sauber sog i – ein Landkreis räumt auf“

Am Samstag, den 12. April 2014 findet die alljährliche kreisweite Ramadama-Aktion statt.

Wir laden hierzu alle freiwilligen Helfer herzlich ein. Die Aktion kann nur dann zu einem wirklich vollen Erfolg werden, wenn sich so viele Organisationen, Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Gruppierungen wie möglich daran beteiligen. Selbstverständlich sind auch

alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keiner Organisation angehören, zur Unterstützung aufgerufen.

Eine zünftige Brotzeit zum Abschluss

Helfer, die keiner Organisation angehören, treffen sich in allen Ortsteilen, am jeweiligen Feuerwehrhaus um 8:30 Uhr. Dort wird dann das Sammelgebiet eingeteilt und die Müllsäcke aus-

gegeben. Natürlich lädt die Gemeinde nach Abschluss der Sammelaktion gegen 11:30 Uhr alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit im Gemeindesaal ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde „aufgeräumt“ ins Frühjahr gehen kann. Alle Teilnehmer sollten auch eine Warnweste für die Arbeiten an der Straße tragen. Vorab danken wir Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Ansprechpartnerin im Rathaus:

Brigitte Patzelt
08177/9301-93 oder
patzelt@muensing.de ■

MVV-IsarCard: Starttermin jetzt frei wählbar

Der MVV-Tarif bietet jetzt mehr Flexibilität denn je. Der Starttermin der IsarCard kann nun frei gewählt werden. IsarCard Wochenkarten gelten an sieben aufeinander folgenden Tagen und dann noch zusätzlich bis zum nächsten Tag 12 Uhr. Somit gilt zum Beispiel eine ab Mittwoch gekaufte Wochenkarte bis zum Mittwoch 12 Uhr der folgenden Woche. IsarCard Monatskarten gelten ab einem beliebigen Tag einen Monat und ebenfalls bis zum nächsten Tag 12 Uhr. Damit können die-

se MVV-Tickets noch besser den individuellen Bedürfnissen der Fahrgäste angepasst werden.

Unverändert dürfen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an Werktagen ab 9 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen kostenlos mitfahren.

Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de ■

Münsinger Post in neuen Räumen

Die Post ist umgezogen:
Am Schlichtfeld 13
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr, Sa 9:00-12:00
Di + Do 11:00-17:00 Uhr



Neue Hallentore für den Bauhof – die alten sind günstig zu haben.

Bauhof-Tore werden abgegeben

(j) Am gemeindlichen Bauhof in Degerndorf werden die bestehenden Einfahrtstore zu den Hallen durch

neue Sektionaltore ersetzt. Falls Sie Interesse an der Übernahme der alten Tore haben, wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeinde Münsing unter Telefon 08177/9301-10. ■



Viele Hände, schnelles Ende: Gemeinsam macht die Arbeit Spaß.

Stellenangebot

Die katholische Kirchenstiftung St. Johann Baptist sucht für ihre Kindertagesstätte St. Georg in Holzhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

pädagogische Fachkraft, Kiga-Leitung (m/w)
(Erzieher, Sozialpädagoge, Grundschullehrer)
Erzieher/-in (Voll- oder Teilzeit)
Kinderpfleger/in

und zum 1. September für die Krippengruppe eine/n
Vorpraktikant/in

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Kath. Kirchenstiftung St. Johann Baptist
Pfarrer Martin Kirchbichler
Holzhausener Straße 2, 82541 Münsing
Weitere Infos unter Tel.: 08171/26678

Testen Sie unser Rezept für eine ausgewogene Kundenbeziehung ganz in Ihrer Nähe.

Maria Strein – eine von 140 Kundenberatern in Ihrer Nähe.

Für Beziehungsmenschen

Wenn Sie auf Betreuung von Mensch zu Mensch Wert legen, sind Sie bei uns richtig. Wir setzen seit über 100 Jahren auf persönlichen Kontakt – vor Ort, ehrlich und mit fairen Produkten. Daran halten wir auch fest, denn diesen ausgewogenen Mix wissen unsere Kunden zu schätzen. Kommen auch Sie in den Genuss einer Bank, die sich um Sie kümmert und lernen Sie unser Team in Münsing kennen.

Geschäftsstelle Münsing
Am Kirchberg 16
☎ 089 444565-4932
🌐 www.zurBank.de

VR Bank München Land eG

WGV Quarzbichl informiert: Viel Quecksilber in Batterien und Knopfzellen

Laut einer Studie des Umweltbundesamtes ist der Gehalt an Quecksilber und anderen Schwermetallen in Batterien oft nicht entsprechend gekennzeichnet. Batterien und Akkus müssen die entsprechenden chemischen Symbole „Hg“ (Quecksilber), „Cd“ (Cadmium) und „Pb“ (Blei) tragen, wenn die vorgeschriebenen Schwellenwerte überschritten sind.

Ungenügende Kennzeichnung bei fast der Hälfte aller Batterien

Nur bei Alkali-Mangan-Batterien lagen die Schwermetallgehalte unter den Schwellenwerten, ansonsten fehlt laut Studie bei fast der Hälfte der untersuchten Knopfzellen die Kennzeichnung „Hg“, obwohl diese nachweislich den vorgeschriebenen Grenzwert überschreiten. Zusätzlich ließen sich in einigen als quecksilberfrei gekennzeichneten Knopfzellen zwischen 0,4 bis 2 Prozent Quecksilber nachweisen. Bei Blei und Cadmium (enthalten in Zink-Kohle-Batterien) überschritt sogar fast die Hälfte der untersuchten Batterien die Grenzwerte ohne entsprechende Kennzeichnung. Diese Tatsache macht es besonders



Wichtige Entsorgungsstellen: die Elektrogeräte-Tonne am Wertstoffhof und die Altbatterie-Sammelkästen.

wichtig, dass wirklich alle Batterien bei den Sammelstellen landen und nicht in die Abfalltonnen geworfen werden (und erst recht nicht in die Landschaft). Dies trifft nicht nur auf lose Batterien und Akkus zu, die aus gängigen Elektrogeräten herausgenommen wurden, sondern auch auf solche, die versteckt in klingenden Glückwunschkarten, blinkenden Turnschuhen usw. enthalten sind. Eine Herausnahme der enthaltenen Knopfzellen ist oft nicht ohne Weiteres möglich. Bitte achten Sie darauf, solche Gegenstände niemals in die Mülltonne zu werfen, sondern an den Wertstoffhöfen in die Elektrokleingeräte-Tonnen zu werfen. Die Alternative: Den Gegenstand zerschneiden, Knopfzelle und Elektronik herausnehmen und nur diese zum Wertstoffhof bringen.

Abgabe im Handel oder an der Gemeinde

Batterien und Akkus können im Handel überall kostenfrei abgegeben werden, wo sie verkauft werden, außerdem am Giftmobil und an jedem Wertstoffhof. Zusätzlich gibt es die grünen Batteriekästen z. B. am Münsinger Rathaus. Grundsätzlich sollten Batterien durch Akkus (noch besser durch Netzkabel) ersetzt werden. Bei der Herstellung einer Batterie wird laut Umweltbundesamt 40- bis 500-Mal mehr Energie benötigt, als die Batterie liefert. Und wo keine Batterie benötigt wird, muss auch nachher keine entsorgt werden – samt den enthaltenen Schwermetallen. ■

Infos unter:
Tel. 08179/933-33 u. -35
www.wgv-quarzbichl.de

Elektroanlagen

Telefonanlagen

DSL-Internetzugänge

Ant./SAT-Anlagen



Kellererberg 12, 82541 Münsing
Tel 081 77-435, Fax 081 77-1701
info@will-elektro.de
www.will-elektro.de

Photovoltaik

Elektroheizungen

EIB/KNX-Partner

E-Check



Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing
Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing
Tel. 081 77/99 82 78 · Mobil 01 75/5 60 02 93

Holzständerhausbau
Hallenbau
Dachstühle aller Art
Dachfenster/-gauben
Dachsanierung
Fassadenarbeiten
Holztreppen
Stegbau/Balkone
Zaunbau aller Art
Innenausbau
Parkettlegearbeiten

Fliesenverlegung

Andreas Bigalk

Am Griesbichl 1
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 998 94 14
Mobil 01 75 / 598 02 25
andreas.bigalk@t-online.de

Serie: Formen Erneuerbarer Energie (5)

Die Zukunft mit Strom aus Photovoltaik-Anlagen

Schon in der letzten Folge haben wir uns mit den Möglichkeiten der Energiegewinnung durch Photovoltaik auseinandergesetzt und haben die positive Solarstrom-Entwicklung in der Gemeinde Münsing hervorgehoben.

Der zweite Teil zum Thema eröffnet den Blick auf die Ausbauszenarien für Erneuerbare Energien in Deutschland, mit dem Hauptaugenmerk auf die zukünftige Einbindung und Entwicklung der solaren Stromerzeugung.

Photovoltaik-Anlagen sind nicht die einzige Option, sondern nur eine von mehreren Möglichkeiten – insbesondere ist hier die Stromerzeugung mittels Windkraft Anlagen zu nennen. PV- und Windkraft-Anlagen ergänzen sich vorteilhaft, wie wir im Folgenden noch sehen werden.

Randbedingungen und dezentrale Stromerzeugung

Die Summe der installierten Kraftwerksleistung der drei großen deutschen Versorger RWE, Vattenfall und E.ON zur Stromerzeugung beträgt etwa 140 GW. In den Wintermonaten kommen davon ungefähr 80 GW und in den Sommermonaten etwa 30 GW zum Einsatz.

Die bis einschließlich 2012 installierte Leistung der PV-Anlagen in Deutschland hat mittlerweile die Marke von circa 31 GW erreicht – Tendenz steigend. Unter günstigen Bedingungen, also im Sommer, kann damit kur-

zeitig der gesamte deutsche Strombedarf solar abgedeckt werden.

Es liegt auf der Hand, dass die Übernahme dieser zeitweise auftretenden Energieüberschüsse in das öffentliche Netz nicht so ohne weiteres zu bewältigen ist.

Da die Übernahme der Erneuerbaren Energien jedoch gesetzlich vorrangig ist, sind Stromerzeuger sowie Netzbetreiber gehalten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um dieses zu ermöglichen. Der Maßnahmenkatalog ist sehr umfangreich, beinhaltet aber oft die Notwendigkeit, Kraftwerke zu drosseln oder sogar außer Betrieb zu nehmen.

Im umgekehrten Fall, also bei verminderter Verfügbarkeit der Erneuerbaren Energien, besteht die Notwendigkeit, Kraftwerkskapazitäten vorzuhalten, um mit entsprechender Regelleistung den Mangel auszugleichen.

Alles in allem unterstützt diese nicht gerade kosten-

günstige Situation den Aufbau einer dezentralen, also verteilten Stromerzeugung. Es liegt nichts näher, als den Strom aus Erneuerbaren Energien möglichst dort zu verbrauchen, wo er auch erzeugt wird.

Allerdings sind auch hier Randbedingungen zu beachten, die Kompromisse bei der Umsetzung und darüber hinaus noch zusätzliche Maßnahmen erfordern. Ohne Speicher wird es nicht gehen.

Kopplungsenergien und Speicher

Solar- und Windstrom-Anlagen

Betrachtet man den zeitlichen Verlauf der Verfügbarkeit von Strom aus Solar- und Windkraftanlagen, so ist zu erkennen, dass sich beide sehr gut ergänzen. Die Abb. 1 zeigt diesen Zusammenhang.

Es ist offenkundig und naheliegend, beide Energieformen – Sonne und Wind – bevorzugt weiter auszubauen und in Zukunft als System zu betrachten.

Energiemix

Der Vollständigkeit halber und um Alleinstellungsmerkmale von Sonne und Wind zu relativieren, sei unter anderem noch auf Wasserkraft, Biomasse und Geothermie als ergänzende Erneuerbare Energiequellen hingewiesen.

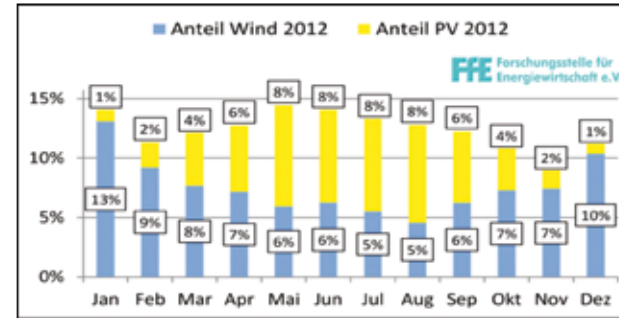


Abb. 1: Verlauf der Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie anteilmäßig am monatlichen Verbrauch elektrischer Energie in Deutschland. Solar und Wind ergänzen sich.

Gas

Als Übergangsenergie, den Ausbau der Erneuerbaren begleitend, bis im Mix eine stabile Versorgung möglich wird, ist der Einsatz von Gas

als Primärenergieträger eine wertvolle Option. Dezentral, im mittleren Kilowatt-Bereich, kann mit BHKW's unterstützt werden. Im Megawatt-Bereich sind

Gas- und Dampfkraftwerke von Vorteil.

Pumpspeicherwerke

Wie im Thema Randbedingungen bereits angesprochen, wird es notwendig sein, die mit der Stromerzeugung, insbesondere aus PV- und Windkraftanlagen, verbundenen Unstetigkeiten auszugleichen

Pumpspeicherwerke stehen heute mit ausgereifter Technologie und hoher Effizienz (ca. 80%) zur Verfügung und sind geeignet, im Einklang mit dem Konzept dezentraler Stromerzeugung sinnvoll zum Einsatz zu kommen.

**Mit Solar auf dem Dach
bleiben die Kosten im Keller**

Erdgas und Solar:
natürliche Energie
nachhaltig nutzen.

Mit einer thermischen Solaranlage auf dem Dach und einem Erdgas-Brennwertkessel im Keller sind Sie in jeder Hinsicht auf der Sonnenseite: niedrige Energiekosten und weniger CO₂-Emissionen. Beste Aussichten, oder? Erfahren Sie mehr unter www.esb.de oder über unsere kostenlose Hotline: **0800 0 372 372.**




Welche Speicherkapazität im Einzelnen vorzuhalten ist, hängt von den jeweiligen Randbedingungen ab und erfordert eine ausführliche Betrachtung aller zu berücksichtigenden Faktoren.

Speicher-Optionen

Naheliegender für den dezentralen Betrieb, insbesondere PV-Anlagen, sind zunächst Batterie Systeme.

Andere Speichertechnologien werden entwickelt, stehen in den nächsten Jahren jedoch nicht zur Verfügung.

Elektromobilität

Hier eröffnet sich eine neue Dimension der Synergie aus Solarstrom, Mobilität und Speicherung, s. Abb. 2.

Ausblick Solar- und Windenergie

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Energieerzeugung in Deutschland



Abb. 2: Elektrofahrzeug an einer Solartankstelle – E-Mobilität wird zu einem integralen Bestandteil der dezentralen Energieversorgung. Sie ermöglicht dezentrale Erzeugung, sofortigen Verbrauch oder Speicherung.

deuten darauf hin, dass die derzeit erzeugte jährliche Menge von ca. 600 Terawattstunden im Jahre 2050 auf nur etwa 570 TWh zurückgehen wird.

Immerhin, so ist es geplant, sollen die Erneuerbaren Energien in 2050, bezogen auf diesen projizierten Endwert, einen Anteil von ca. 85 % daran haben.

Gelingt es allerdings, mehr

Strom einzusparen, wird dieses Ziel bereits früher erreicht und die absoluten Beträge der Erneuerbaren Energien können entsprechend kleiner werden.

Ausbau PV-Anlagen

Für PV-Anlagen, interpoliert bezogen auf 2013, bedeutet das bis 2050 in etwa eine Verdreifachung der derzeitigen Kapazität, s. Abb. 3.

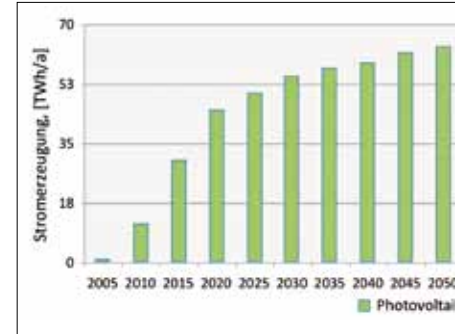


Abb. 3: PV-Anlagen werden sich bezogen auf das Jahr 2013 bis 2050 verdreifachen.

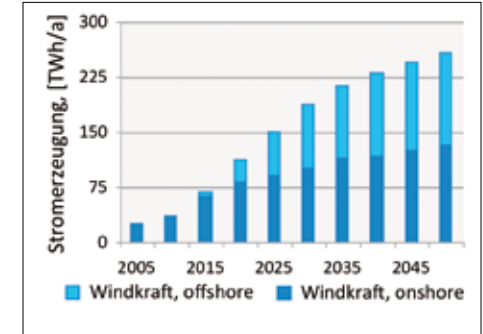


Abb. 4: Windkraftanlagen werden sich bezogen auf das Jahr 2013 bis 2050 verfünffachen.

Ausbau Windkraftanlagen

Für Windkraft Anlagen gelten ähnliche Verhältnisse. Allerdings ist hier bezogen auf das Jahr 2013 etwa ein Verfünffachen der Kapazität bis zum Jahr 2050 erforderlich, s. Abb. 4. Deutlich wird der Nachholbedarf im Offshore-Bereich, aber auch onshore bleibt noch eine Menge zu tun.

Zusammenfassung

Die Energiewende ist kein Selbstzweck, sondern die notwendige Reaktion auf das vorhersehbare Ende der Verfügbarkeit fossiler Energieträger und des Urans.

Hinzu kommt, dass unter den gegenwärtigen Verhältnissen die reale, nicht umkehrbare Gefahr einer Verschiebung der globalen Klimaverhältnisse besteht. Wie der neue Gleichgewichtszustand aussehen wird, ist heute schwer abzuschätzen.

Wir müssen und können

daher unsere Energieerzeugung neu gestalten, um uns vor den Auswirkungen des unkontrollierten Klimawandels zu schützen.

Strom aus Solar- und Windkraftanlagen wird einer der wichtigsten Primärenergieträger der Zukunft sein. Das vorhandene Potenzial an Synergien gilt es zu nutzen.

Es wurden ehrgeizige Ziele formuliert. Allerdings wird überdeutlich, dass wir

mit dem Beachtlichen, bereits jetzt Erreichten, erst am Anfang stehen. Das gilt insbesondere für Strom aus Windkraft-Anlagen.

Insgesamt kommt es jedoch weniger auf Kosten und Effizienzen an, sondern vor allem auf die Schaffung von Strukturen, durch welche die neue Art und Weise von Energieerzeugung bis weit in die Zukunft gesichert werden kann.

Eberhard Hahn ■

Raus in den Frühling!
Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:

Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger

Günstiger Abverkauf von Produkten und Zubehör



Fahrrad-Fachhandel Robert-Koch-Straße 1 · 82547 Eurasburg · Tel 08179/925122
info@radSPORT-libotte.de · Mo.-Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9:15-14 Uhr · Mi. geschlossen



Matthias Zündorff
Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

• Fliesen
• Verputz
• Estrich
• Trockenbau
• Dehnungsfugen
• Bäderabdichtung

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

Neues Angebot zur Energieberatung:

Die Energiewende Oberland bietet zusammen mit der Verbraucherzentrale Energieberatung an – sehr kostengünstig, dank der Förderung durch das BMWi. Momentan werden drei Modelle offeriert:

1. Basis-Check

- Mieter
- Private Hauseigentümer
- Wohnungseigentümer
- Strom- u. Wärmeverbrauch
- Elektrogeräteausstattung
- Einsparung durch gering investive Maßnahmen
- Vor-Ort-Termin nach vorheriger Vereinbarung (Telefon/persönlich); Dauer ca. 1 Stunde
- standardisierter Kurzbericht per Post mit Check-Ergebnissen + Handlungsempfehlungen innerhalb von zwei Wochen
- Kosten: 10 €

2. Gebäude-Check

- Eigentümer und private Vermieter, die Einfluss auf Haustechnik und Gebäudehülle haben, ggf. auch Mieter
- Basis-Check plus Heizungsanlage, Gebäudehülle und Nutzbarkeit für erneuerbare Energien
- Vor-Ort-Termin nach vorheriger Vereinbarung

(Telefon/persönlich); Dauer ca. 2 Stunden

- standardisierter Kurzbericht per Post mit Check-Ergebnissen + Handlungsempfehlungen innerhalb von zwei Wochen

- Kosten: 20 €

3. Brennwert-Check

- Betreiber eines Brennwertgeräts
Achtung: Prüfung ausschließlich von Brennwertgeräten. Brennwertkessel ersichtlich im Schornsteinfegerprotokoll, Typenschild des Heizkessels, Gebrauchsanweisung
- Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht, dabei werden z.B. die Kondensatmenge und die Vor- und Rücklauftemperatur gemessen
Achtung: Brennwert-Check nur bei kalten Außentemperaturen durchführbar
- zwei Vor-Ort-Termine nach vorheriger Vereinbarung für Anschluss und Abholung des Messgeräts; Dauer insgesamt ca. 2 Stunden
- z. T. standardisierter Bericht (kein Gutachten!) per Post mit Check-Ergebnissen + Handlungsempfehlungen innerhalb von vier Wochen
- Kosten 30 €

Der größte Teil der Beratungskosten wird von der Verbraucherzentrale aufgebracht.

**Anmeldung unter
Tel. 0800/809 802 400 ■**

Energiewende-Kalender: Gut verkauft

Das gemeinsame Produkt der Energiewende Münsing mit den Kindern der 3. und 4. Klassen der Grundschule Münsing wurde ein voller Erfolg: Der Verkauf des Kalenders mit Kinderbildern zum Thema Erneuerbare Energie erbrachte einen Erlös von 600 €. Die Druckkosten hatte die Genossenschaft der Energiewende Münsing übernommen.

Der Betrag wird für den weiteren Unterricht zum Thema Erneuerbare Energien in der Grundschule Münsing verwendet – sei es für neues Unterrichtsmaterial oder für Exkursionen. ■



Familienkompass Ein beliebter Ratgeber

Der Wegweiser für Eltern, Kinder und Jugendliche erfreut sich wachsender Beliebtheit. Außer den schon bekannten Themen – Gut zu wissen, Beratung, Familienalltag und Veranstaltungen – gibt es den neuen Bereich Teens-News. Hier finden Jugendliche zum Beispiel Informationen zu Pubertät, Sexualität, Bildung und Beruf, Drogen, Sucht und Essstörungen. Aktuelle Termine und Veranstaltungen, die in den Gemeinden des Landkreises stattfinden, können hier ebenfalls in Erfahrung gebracht werden.

Über Brigitte Patzelt von der Gemeinde Münsing, patzelt@muensing.de, ist es möglich, Veranstaltungen, die für Familien geeignet sind, an das Landratsamt für den Familienkompass zu melden. Schauen Sie doch einfach mal rein. Es lohnt sich: www.familienkompass.net

Familienpaten: Hilfe, die ankommt

Jede Familie ist eine kleine Welt für sich, mit allen Höhen und Tiefen. In den unterschiedlichen Bereichen kann daher eine externe Unterstützung auf Zeit sehr hilfreich und wirkungsvoll sein. Kinder groß zu ziehen, ist

eine schöne Erfahrung, aber auch eine große Herausforderung. Familienpaten stehen Familien in ihrem herausfordernden Alltag mit Rat und Tat zur Seite. Es handelt sich hierbei in der Regel um lebenserfahrene, ehrenamtliche Helfer/innen, die einer Familie in einem ganz konkret vereinbarten Aufgabenbereich, je nach Anforderung und Notwendigkeit, für eine gewisse Zeit unterstützend beistehen.

Sind Sie an einer kostenlosen Ausbildung zum Familienpaten/in interessiert oder wollen Sie erfahren, wie eine Familienpatenschaft Ihre Familie unterstützen kann, dann melden Sie sich beim: **Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.**
Kathi Koch
Tel. 08171 – 2670823
jugendhaus@jugend-wolfratshausen.de

Anke Mai
Familienbeauftragte ■

Kosmetik-&Wellness-Studio

Klassische Gesichtsbearbeitungen
Anti-Aging
Aroma-Körpermassagen & Wellness-Behandlungen
Ultraschallbehandlung
Fachfußpflege
Computergestützte Hautdiagnose
Microdermabrasion



**GERTRAUD
GRUBER**
KOSMETIK



**ANGELIKA
FUCHS**



BABOR
EAU THERMALE
Avène

Hauptstraße 13 • 82541 Münsing • Telefon 08177/929932
Neues & Angebote unter Aktuelles bei www.kosmetik-muensing.de
info@kosmetik-muensing.de

Kinderbetreuung: Großer Bedarf an Tagesmüttern

Die Betreuung der 0-3-jährigen Kinder gewinnt auch in Münsing immer mehr an Bedeutung. Es gibt es schon einige Jahre die Großtagespflege in Degerndorf und seit September 2013 die neu eingerichtete Krippengruppe im Holzhausener Kindergarten. Der Bedarf an Betreuung für die ganz Kleinen scheint aber immer noch zu steigen. Eine alternative Betreuungsmöglichkeit ist die Betreuung durch Tagesmütter. Leider sind wir in Münsing in diesem Bereich bisher schlecht aufgestellt.

Eine Tagesmutter ist eine qualifizierte Kraft, die Kinder in ihrer Wohnung für eine vereinbarte Zeit betreut, mit bis zu 5 Kindern in der Gruppe. Das Gute an Tagesmüttern ist, dass sie sich



Für die Betreuung der Kleinsten: qualifizierte Tagesmütter gesucht.

individuell auf die Eltern einstellen können.

Für den Einsatz einer Tagesmutter gibt es vielfältige Gründe, wie beispielsweise Berufstätigkeit der Eltern, der Wunsch nach Spielkameraden für Einzelkinder in der Kleinkindzeit oder zeitlich begrenzte Entlastung für Familien mit mehreren Kindern.

Die Qualifizierung zur Tagesmutter kann man über einen Kurs im Landratsamt erwerben. Um eine gute Qualität in der Kindertagespflege zu gewährleisten, wurde der Ausbildungsstandard auf 160 Unterrichtseinheiten erhöht. Zusätzlich

müssen sich Tagespflegepersonen jährlich mit mindestens 15 Fortbildungsstunden weiterbilden. Themen wie z.B.: ganzheitliche Förderung, Sprachentwicklung, Sexualität, Musikalische Förderung, Fingerspiele oder Medienkompetenz vermitteln praktische und theoretische Inhalte für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Infos zur Vermittlung oder Qualifizierung:
Susanne Dichtl
susanne.dichtl@lra-toelz.de
Tel. 08041/505 170
Judith Rinshofer
Tel. 08041/505 453

Anke Mai
Familienbeauftragte

Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 / 411 · www.gasthauslimm.de



Häusliche Gewalt gegen Frauen Besser hinsehen als wegsehen

Die Eröffnungsveranstaltung der Wanderausstellung „Blick dahinter – Gewalt gegen Frauen“ im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, die auf einer aktuellen Studie des

lichen Abhängigkeit bis hin zu Psychoterror reicht. Dass unter der belastenden Situation auch ihre Kinder leiden, vergrößert den Leidensdruck der Frauen zusätzlich. Die gängige Annahme, häusliche Gewalt käme nur in bestimmten sozialen Schichten oder in Familien mit Migrationshintergrund vor, ist von den aktuellen

Es ist wichtig, zu wissen, dass Männer von häuslicher Gewalt in ähnlichem Maße betroffen sind. Die Gleichbetroffenheit relativiert sich allerdings durch den geringeren Schweregrad der meisten Angriffe.

Agenda Soziales

Münsinger Notfallmappe Vom Landkreis aufgegriffen

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat eine Notfallmappe in Kurzfassung herausgegeben, die Sie kostenlos bei Gemeindever-



waltung erhalten können. Es freut uns sehr, dass der Seniorenbeirat des Landkreises die Münsinger Idee von Tanja Munzinger aufgegriffen hat und eine verkürzte Form der Notfallmappe für die Landkreisbürgerinnen und -bürger erstellt hat. Die ausführliche Langfassung von Tanja Munzinger können Sie bei der Gemeinde für eine Kopiergebühr von 3 € erwerben.

Agenda Soziales



Das Problem im Blick: Logo der Wanderausstellung, z. Zt. in Bad Tölz.

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend basiert, hat uns getroffen gemacht.

Von häuslicher Gewalt hat jeder schon einmal gehört, sei es durch Zeitungsberichte oder Fernsehreportagen. Untersuchungen zeigen, dass etwa jede vierte Frau in ihrem Erwachsenenleben mindestens einmal körperliche und/oder sexuelle Übergriffe durch einen Beziehungspartner erlebt. 42% aller Frauen sind psychischer Gewalt ausgesetzt, die von Einschüchterungen über Ausnutzung der wirtschaft-

Untersuchungen widerlegt worden. De facto lässt sich weder ein Bildungs- noch ein Schichtzusammenhang feststellen – im Akademikerhaushalt wird also genauso häufig Gewalt ausübt wie anderswo. 60% der betroffenen Frauen berichten weder in der Familie noch ihren Freundinnen darüber.

Notrufnummern (kostenfrei) zum Thema finden Sie im Bürgerservice auf Seite 6

Der Bayerischen Staatsregierung ist es ein Anliegen, mit der Internetseite www.blick-dahinter.bayern.de bereits bestehende Unterstützungsangebote breiter bekannt zu machen.



Aktionskreis Eine Welt e.V.

Übersicht unserer Aktivitäten im Jahr 2013

„Getane Liebe ist Leben im Überfluss“

Aus dem Herbst-Bericht 2013 des Afghanistan-Komitees:

„Mehr als 7.000 ambulante und mehr als 700 stationäre Patienten pro Monat konnten wir dank Ihrer Unterstützung behandeln, ihnen helfen, Schmerzen lindern und nicht selten auch Leben retten. Wir können ohne Übertreibung sagen: Ohne das Chak-e-Wardak Hospital würde keiner etwas für die „total vernachlässigte“ Landbevölkerung tun.“

Die so genannten Großen haben durchweg alle nur noch die Städte im Visier.“

Für den Unterhalt des Krankenhauses in Chak-e-Wardak konnten wir wieder 5.200€ spenden.

Indien:

- Für den Unterhalt der High-School in Indien wurden 20.000€ zur Verfügung gestellt.
- Zwei Brunnen auf unserem Schulgelände mussten tiefer gebohrt werden, da das Wasser mangels Regen versickert ist. Dafür wurden 2.121€ bereit gestellt.
- Ein neuer Brunnen zum Anbau von Gemüse wurde errichtet – 1.925€ waren dafür notwendig.
- Die Reparatur von Computern kostete 833€.

- Genehmigungsgebühren für die Umstellung des neuen Schulsystems (Englisch medium) ab dem neuen Schuljahr 2014 – 4.167€ wurden geleistet.
- 39 Paten haben eine Patenschaft für ein Kind übernommen, 5.460€ konnten überwiesen werden.
- Ein Kind aus unserer Schule wurde durch einen Autounfall schwer verletzt und benötigte einige Operationen, was für die Familie eine große finanzielle Belastung darstellte. Hierfür wurden 1.000€ freigestellt.
- Das Waisenhaus mit Schule in Motakondur (ebenfalls ca. 30 km von unserer Schule entfernt) konnte sich wieder über eine Spende von 2.000,-€ freuen.

Häuschenprojekt:

Für den Bau von zwei Häuschen (Pro Haus 500 €) wurden 1.000€ gespendet

In einem Dorf (des uns gut bekannten Pfarrers Alexander) ist die Kirche zusammengebrochen. Sie wurde größtenteils in Eigenleistung der Dorfbewohner wieder aufgebaut. Für die Fertigstellung jedoch konnten 2.000€ einer Spenderin weitergeleitet werden.

All diese Hilfe war nur möglich, weil uns so viele

treue Bürger aus unserem Gemeindebereich sowie aus nah und fern mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Dafür möchten wir ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen. Allen Helferinnen und Helfern sowie auch allen Besuchern unserer Veranstaltungen sei ganz herzlich gedankt.

Wir sind immer auf der Suche nach aktiven Mitgliedern und wir würden uns freuen, wenn sich vor allem jüngere Leute zur Mitarbeit bereit erklären würden.

Ihr könnt Euch melden bei Monika Danner, Münsing, Tel. 08177/737 oder bei Elisabeth Reiser, Tel. 08177/320

Besondere Freude: eine Patenschaft

Auch freuen wir uns immer wieder, wenn sich jemand für eine Patenschaft entschließen kann. Pro Kind und Jahr wären es nur 140€. Denken Sie bitte darüber nach. Für diesen Betrag kann ein Kind ein Jahr im Wohnheim untergebracht und versorgt werden.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Fastenessen mit Ostermarkt am Sonntag, 6. April 2014 ab 10:30 Uhr im Gemeindefaal in Münsing.
- Pflanzenmarkt am Samstag, den 10. 5. 2014 ab 9:00 Uhr am Dorfplatz in Münsing – sollten Sie auch Lust haben, für uns Pflänzchen zu ziehen oder übrige Pflanzen zur Verfügung zu stellen, nehmen wir diese gerne an. ■



Freuen sich über die Spende des Eine-Welt-Kreises: Karla Scheffter und ihre Schützlinge im Chak-e-Wardak-Hospital.

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Fahrräder & Rasenmäher

Verkauf Wartung Reparatur
Elektroräder mit Boschantrieb

Fahrradverleih

Hermann Kobres
Attenkam 7 a
82541 Münsing
Tel. 08177/1700

Geschäftszeiten: Mo, Mi, Fr 15.00 – 18.00 Uhr
od. tel. Vereinbarung 0176/45053233
www.muensing-radl.de

Seniorenausflug am 5. Juni Nach St. Notburga in Tirol und zum Tegernsee

9:00 Uhr

Abfahrt in Münsing, Dorfplatz (mit Darching-56-sitzer) Fahrt über Bad Tölz – Sylvensteinsee – Achensee, daran vorbei bis nach Eben.

10:30-11:30 Uhr

Dort in der St. Notburga-Wallfahrtskirche erwartet uns eine Führung durch eine Nonne und eine kleine Andacht (Frau Probst).

12:00 Uhr

Anschließend Fahrt zurück nach Achenkirch zum Gasthaus Marie (Mittagessen, reserviert).

ca 13:30 Uhr

Fahrt über Wildbad Kreuth zum Tegernsee. Dort ist im Kaffee Kreuzkamm (im Ort Tegernsee) Kaffee/Brotzeit (reserviert).

ca. 16:45 Uhr Rückfahrt
ca. 18:00 Uhr in Münsing



Ein schöner Ausflug steht bevor: St. Notburga in Eben/Tirol.

Veranstalter ist der Pfarrverband Münsing

Reiseleitung:

Anneliese Stecher und Willi Schwarz

Preis pro Person: 19€

Busfahrt, einschließlich Spende in der Kirche.

Anmeldung bis 31. 5. 2014

im Pfarrbüro Münsing (08177/231) oder Degendorf (08171/26678)

Busabfahrtszeiten:

- 8:30 Uhr** Bolzwang
- 8:35 Uhr** Degendorf
- 8:40 Uhr** Attenkamm
- 8:45 Uhr** Holzhausen-Brunnen und
- 9:00 Uhr** Münsing-Dorfplatz

Der Seniorenausflug ist ein Angebot für alle Senioren der Gemeinde Münsing.
Willi Schwarz ■



AUTO MAY

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing

Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

AGROBS GmbH

Angerbreite 27, D – 82541 Degerndorf
Telefon: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 0
Telefax: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 48
eMail: info@agrobs.de

www.agrobs.de

Agenda Kultur Münsing:

Die letzten drei Monate im Überblick

Rückblick

In einer öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Bürgerbeteiligung“ der Agenda erhielten Gemeindevertreter und Bürger Münsings Gelegenheit, die Praxis und Erfahrung der oberbayerischen Gemeinde Weyarn dazu zu erfahren und umzusetzen. Wir haben darüber ausführlich berichtet.

Der Bürgermeister der dafür mehrfach preisgekrönten Kommune, Michael Pelzer, dazu weitere in dieser Praxis engagierte Bürger Weyarns sagten spontan, eine kulturelle Partnerschaft beider Gemeinden aufzubauen. Diese wird von der Agenda Kultur koordiniert. Sie begann im Januar 2014

mit einem Begegnungs- und Informationstermin in Weyarn.

Seit 9. Dezember 2013 gibt es am Münsinger Dorfplatz im Vorraum des FREIRAUM (ehem. Marcipane) eine offizielle Büchertauschstelle, mit der Möglichkeit, kostenlos Bücher einzustellen oder mitzunehmen. Die Betreuung erfolgt durch die Agenda Kultur.

Am 23. Januar 2014 fand unter Mitwirkung der Agenda Kultur im Begegnungszentrum Bergkramerhof eine Vorstellung des Projektes „Konzerthaus Blaibach“ statt. Der Initiator dieses Projektes, der weltweit anerkannte Bariton Thomas

Bauer, der Blaibacher Bürgermeister Ludwig Baumgartner und der bekannte Architekt Peter Haimerl informierten in einer zweistündigen Veranstaltung ausführlich und spannend über die Entstehung und nun laufende Realisierung dieses für die Region einzigartigen Leuchtturm-Projektes. Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.agenda-kultur-muensing.de.

Ausblick

Die Agenda Kultur liefert einen Beitrag zur kulturpolitischen Diskussion und Bürgerinformation. Keine der kandidierenden Bewerberlisten hat bisher ein Kommunalpolitisches Programm vorgelegt, noch weniger etwa Leitsätze zur kommunalen Kulturpolitik. Der AK hält einen thematischen Akzent zur Auslösung eines

öffentlichen Wahldiskurses für sinnvoll.

Deswegen werden erstmals sog. Wahlprüfsteine zur kommunalen Kulturpolitik – nach dem bereits bekannten Vorbild u.a. von Gewerkschaften und Sozialverbänden zu Wahlen in zahlreichen Städten und Gemeinden – den zur Wahl antretenden Gruppierungen vorgelegt. Nähere Informationen, insbesondere der genaue Wortlaut der Wahlprüfsteine und alle erklärenden Anlagen sind ebenfalls auf der Agenda-Website zu finden (www.agenda-kultur-muensing.de).

Voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015 soll die Ausstellung Landluft, ein Projekt des Vereins „Landluft“ zum Thema kommunales Bauen unter aktiver Einbeziehung der Bürger, in Münsing präsentiert werden. In dieser Ausstellung werden gelungene Beispiele gezeigt, wie Betroffene – also die Bürger – zu Beteiligten gemacht wurden. Zusätzlich zu diesen Beispielen wird auch immer ein Bürgermeister einer betroffenen Gemeinde über seine Erfahrungen mit dem Bürgerbeteiligungsprozess berichten. Die Ausstellung ist eine sinnvolle Folgeveranstaltung auf die vor einigen Monaten im Gemeindesaal mit großem Erfolg gezeigte Architekturausstellung des Wessobrunner Kreises.

Christian Kohn ■

Kulturtermine

Alte und Neue Architektur am Starnberger See – Ostufer/Münsing

Die Architekturausstellung, die im Juni 2013 im Münsinger Gemeindesaal zu sehen war, gastiert jetzt

bis 28. März im Foyer Haus der Architektur
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4
München.

Mo-Do, 9:00-17:00 Uhr
Fr. bis 15:00 Uhr.



Die Ausstellung hängt dort in einem lichtdurchfluteten Foyer, auf Sichtbetonwänden. Der Charakter ist dadurch ein ganz anderer und spiegelt das Thema „Alt und Neu“ deutlich wieder. Besonders gut kommen die denkmalgeschützten Objekte zur Geltung.

Anschließend ist die Ausstellung zu sehen im **Landratsamt Bad Tölz**
Vernissage 7. 5., 17:00 Uhr
Ausstellungsdauer 3 Wochen

Infos auch unter:
www.wessobrunner-kreis.de
und Bayerische Architektenkammer: www.byak.de

Mechtild Friedrich-Schoenberger
für das Kuratorenteam des
Wessobrunner Kreises ■

20./25./26. 4., 20:00 Uhr Gemeindesaal

Am Labbach, Münsing



Die fromme Helene

von Cornelia Willinger
Theateraufführung des
Burschenvereins Münsing
Regie: Ulrike Schwabl

20. 3., 19:00 Uhr

Marstall

Mühlgasse 7, Berg (Sta. See)
Ausstellungseröffnung



Große Mitgliederausstellung unter Beteiligung Münsinger Künstler

21.-23. 3., 14:00-19:00 Uhr

17. 5., 17:00 Uhr

Hollerhaus

Neufahrner Weg 3,
Irschenhausen
Ausstellungseröffnung



Fritz Wagner, Malerei

bis 1. 6., geöffnet
Sa/So 14:00-18:00 Uhr oder
tel. Vereinb. 08178/4408 ■

Augenärztin

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de



SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Vom Leben und Wohnen mit Naturfarben.
Zum Beispiel Atmosphäre:



Balance und Geborgenheit

Der Mensch verbringt über 70 Prozent seines Lebens in geschlossenen Räumen – und einen Großteil davon in seinen eigenen vier Wänden. In diesem Rückzugsgebiet sucht er Erholung vom Arbeitsalltag und seine innere Balance. Eine häusliche Atmosphäre von Geborgenheit, Ruhe und Harmonie entsteht durch einen ausgewogenen Dreiklang aus Form, Farbe und Licht. In unserer immer schneller werdenden Welt rücken Werte wie Nachhaltigkeit und gesundheitliche Verträglichkeit mehr und mehr in den Vordergrund. Die farbliche Gestaltung und die Verwendung natürlicher Materialien nehmen dabei eine wichtige Rolle ein.

Unser Ansinnen ist es, mit einem ausgeprägten Sinn für harmonische Raumgestaltung, mit der liebevollen Ausführung fast vergessener Handwerkstechniken und mit der Anwendung ökologisch sinnvoller Materialien in Ihrem Wohnbereich ein werthaltiges Lebensumfeld zu schaffen. Dazu gehören beispielsweise Kalkputzoberflächen, Naturpigmente und traditionelle sowie innovative Mal- und Handwerkstechniken.



Ganzheitliches Wohnen.

Pixner Malereibetrieb GmbH
Farbberatung & feine Malerarbeiten
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing
Tel 08177/998484, www.pixner.de





Olympiareif: zunächst der Einmarsch der Athleten (links), und dann flogen Schüler durch die Luft...



Winterolympiade an der Grundschule Münsing Überzeugende Leistungen

(ab) Während bei den Olympischen Spielen in Sotschi ein Teil der deutschen Wintersportler hinter seinen Leistungen zurückblieb und mitunter kurz vor dem Ziel stürzte, überzeugten die Schüler der Grundschule Münsing bei den 2. Olympischen Winterspielen in der



...Bälle wurden geworfen, und am Ende gab es stolze Sieger.

Turnhalle Münsing durchwegs durch hervorragende Leistungen. Der aus Curling, Biathlon, Skicross, Bobfahren und Skispringen beste-

hende Fünfkampf machte allen Schülern großen Spaß. Auch die als Helfer eingesetzten Eltern mussten sportlichen Einsatz zeigen.



GASTHAUS
ZUM FISCHMEISTER
82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEUFERSTRASSE 31 - TEL. 08177 / 533 FAX 428
MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Jubiläum in der Grundschule Großes Fest zum Fünfzigsten

(ab) Am 30. Mai 2014 ist es genau 50 Jahre her, dass das neue Schulhaus der Gemeinde Münsing eingeweiht wurde. Das ist natürlich ein Anlass zum Feiern! Mit Ausstellungen und Vorführungen wollen die Klassen an die Schulzeit vor 50 Jahren (und früher) erinnern.

In diesem Zusammenhang fand bereits im Februar

ein Treffen von ehemaligen Schülern (Jahrgang 1933-1950) statt, die bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal von ihren Erlebnissen erzählten. Die Veranstaltung wurde gefilmt und die Erinnerungen aufgeschrieben, damit auch Eltern oder Schüler, die erst in ein paar Jahren die Schulbank drücken, einen Eindruck von der „guten, alten Schulzeit“ in der Gemeinde Münsing bekommen.

Für unsere Ausstellung suchen wir noch Schulmöbel von damals, alte Schul-

bücher, Fotos, Schulranzen, Griffelkasten usw. Falls Sie noch Gegenstände aus der Zeit vor 1965 besitzen oder uns ein besonderes Schulerlebnis mitteilen wollen, wäre es schön, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen würden:

Grundschule Münsing
Telefon 08177/930150 oder
schule@muensing.de

Das Fest in der Grundschule Münsing findet statt am Freitag, 30. Mai 2014, 14:30-17:00 Uhr



Vor fünfzig Jahren: die damals neue Münsinger Schule, rechts dahinter noch das alte Schulhaus.



MAX WILL
Bau- und Möbelschreinerei
Möbel + Innenausbau + Küchen
Saunabau + Fenster + Türen
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

Vortrag von Renate Plachetka am 20. März 2014

Anerkennung menschlicher Vielfalt und was wir an den Schulen dafür tun können

(pcs) Als gefragte Referentin gibt Renate Plachetka deutschlandweit ihre praktischen Erfahrungswerte zum Thema Inklusion und die mittlerweile fast 30jährigen Erfahrungen ihrer Schule weiter. Sie war 28 Jahre Lehrerin an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel.

„Da das gemeinsame Lernen und Leben in der Gesamtschule zu einer großen Selbstverständlichkeit geworden sind, und für mich persönlich diese Jahre die besten meiner 43 Jahre im Schuldienst waren, ist es mir ein Anliegen, mit dieser positiven Erfahrung Kolleginnen, Kollegen, Schülerinnen, Schülern und Eltern Mut zur Inklusion zu machen.“

Welchen Herausforderungen begegnen wir bei der Inklusion, von welchen Erfahrungswerten können wir profitieren und welche ungeahnten Geschenke hält eine inklusive Schule für alle Beteiligten bereit? Dies zu ergründen soll Inhalt des Abends sein.

Die Veranstaltung ist eine Initiative des Forum Inklusion an der Grundschule Münsing und wird zusammen mit dem staatlichen Schulamt Bad Tölz ausgerichtet. Es ist unser gemeinsames Ansinnen, möglichst viele Menschen über dieses Thema zu informieren und vor allen Dingen unser Bestes zu geben, damit Inklusion nicht nach der Grund-



Renate Plachetka

schule endet und sich auch weiterführende Schulen sowie andere Grundschulen für ein inklusives Schulprofil öffnen. Die Schulrätin bemüht sich, zur Veranstaltung zu kommen und einige einleitende Worte zu unserem bisherigen Erfolg bei der Inklusion zu sprechen. Für teilnehmende Lehrkräfte wird der Vortragsabend als Fortbildung anerkannt (Lehrgang S173-0/14/23).

Eingeladen sind alle, die sich ein Bild über den Fortgang der Inklusion in un-

serer Gesellschaft machen wollen, alle Optimisten mit Pioniergeist und auch all jene, die dem Thema Inklusion eher kritisch gegenüber stehen oder noch gar nichts darüber wissen. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch. Denn menschliche Vielfalt und individuelle Unterschiede kennzeichnen uns alle, machen jede Persönlichkeit mit ihren Talenten und Eigenheiten aus.

Wenn sich jedes Kind als wertvolles Mitglied in der Gemeinschaft erleben kann, bringt sich auch jeder gerne mit seinen Fähigkeiten ein. Stehen Toleranz und Hilfsbereitschaft, Miteinander und kreatives, lösungsorientiertes Handeln im Vordergrund, dann wachsen junge Menschen heran, die unsere Gesellschaft bereichern und dann auch nachhaltig verändert werden. ■

**Vortrag am 20. März 2014
19:00-21:30 Uhr
Gemeindesaal Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing
Unkostenbeitrag: 5 €**

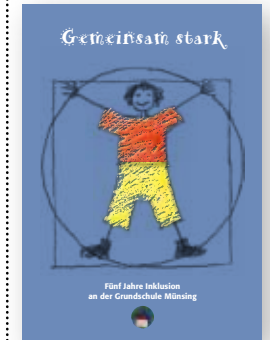
Neue Broschüre: 5 Jahre Inklusion in Münsing

(fw) Die Münsinger Grundschule geht voran: als Einzige im Landkreis erfüllt sie das Profil Inklusion. Die von ihr herausgegebene und von Claudia Fleschutz und Bettina Hecke entwickelte Broschüre „Gemeinsam stark“ erklärt auf 30 Seiten, was Inklusion bedeutet, wie sie im Schulalltag funktioniert, welche Erfahrungen Schulleitung, Lehrer und Eltern damit gemacht haben.

Sie erzählt anhand von Erfahrungen aller Beteiligten, was es bedeutet, Kinder mit Förderbedarf in eine Regel- schulklassen zu integrieren. Sie berichtet darüber, wie die Münsinger Lehrkräfte plötzlich und unvorbereitet vor einer völlig neuen Situation standen und wie sie damit zurecht kamen. Sie legt dar, wie schwierig es war, geeignete Sonderpädagogen und Förderlehrer in ausreichender Stundenzahl zu

organisieren. In Interviews berichten die Kinder aus den beteiligten Klassen über ihre Erfahrungen. Gerade da zeigt sich, wie positiv sich Sozialverhalten, Empathie und Verantwortungsgefühl entwickelt haben. Und die Lehrkräfte bekunden, dass sich der große Einsatz trotz aller Probleme schon deshalb gelohnt habe.

Bürgermeister Grasl betonte bei der Vorstellung der Broschüre, dass diese Mut machen solle, das Modell Inklusion einzuführen – vor allem auch bei den weiterführenden Schulen. ■



„Gemeinsam stark“: erhältlich in der Grundschule und im Rathaus.



lernen ist bewegung
petra chudzinsky-sittel

Praxis für Lernberatung u.
Evolutionspädagogik®
Hauserweg 8, 82541 Münsing
Fon 08177 8760
www.lernen-ist-bewegung.de

Es gibt viele Arten von Intelligenzen. Jedes Kind kann etwas.
Es gibt niemanden, der nichts kann. – Alle Kinder sind begabt,
die meisten haben nur Lernblockaden. (L. Koneberg)



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

Lesepaten an der Grundschule Freude und Zukunft schenken

(kj) An der Münsinger Grundschule üben ehrenamtliche Paten mit Kindern das Lesen. Jetzt soll das auch auf die Mittagsbetreuung ausgedehnt werden.

Lesen gilt als Kernkompetenz jeder Bildung, egal ob einer Schreiner, Friseurin, IT-Spezialist oder Politiker wird. Lesen ist Leben. Und je leichter man sich damit tut, desto besser. Aus diesem Grund engagieren sich Lehrerinnen der Grundschule Münsing bereits seit Jahren für die Leseförderung. Senioren unterstützen die Schulkinder dabei, Lese- und Sprachkompetenzen zu entwickeln.

Die Lesepaten besuchen in der Regel einmal pro Woche die Grundschule und lesen dort Kindern aus Büchern

Sie mögen Kinder?

Sie spielen gerne Halma? Sie lesen gerne vor? Sie haben an ein oder zwei Tagen gegen Mittag oder am frühen Nachmittag Zeit?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen ehrenamtliche Lese- und Spiel-Paten für die Mittagsbetreuung der Grundschule Münsing.

**Alle Infos: Frank Fischer
Tel. 0151 / 1041 2298**

vor. Sie ermuntern Erst- und Zweitklässler zum Mitlesen und immer mehr auch zum Vorlesen. Dadurch werden die sprachlichen Kompetenzen und Lesefähigkeiten der Kinder gefördert und somit ihre schulischen und später auch beruflichen Chancen verbessert. Das laute Lesen zum Beispiel stärkt das Selbstbewusstsein.

Nun sollen auch in der Mittagsbetreuung der Grundschule Münsing ehrenamtliche Paten mit Kindern das Lesen üben. Aktuell sucht der Elternbeirat (Verantwortlicher: Frank Fischer) hierfür interessierte Seniorinnen und Senioren.

Frank Fischer stellt dar: „Lesepaten sind ehrenamtliche Persönlichkeiten, die sich mit Kindern sowie passender Lektüre zusammensetzen, den Text erarbeiten, Fragen besprechen, schwierige Wörter erklären, Tipps zur Betonung geben, und ansonsten für eine zwanglose Stimmung sorgen, in der es weder Noten noch Ermahnungen gibt.“

Die Kinder profitieren seiner Ansicht nach ihr ganzes Leben lang davon.

Am Nachmittag soll es in der Mittagsbetreuung lockerer zugehen als während des Schulvormittags. „Wir suchen Seniorinnen und Senioren, die Kinder mögen,

selber gerne lesen und auch Freude an einem Gesellschaftsspiel mit den Kindern haben“, meint Fischer.

„Zwischen den Kindern und den Lesepaten entsteht mit der Zeit eine echte persönliche Beziehung.“ Dies motiviere die Schüler und sei für beide Seiten sehr bereichernd. „Wir hoffen auf Unterstützung durch interessierte Ehrenamtliche.“ ■

Der Elternbeirat des Heinrich-Obermayer-Kindergartens lädt ein zum Flohmarkt

für Bücher, Spielzeug, Tracht, Kommunionkleidung und Bergstiefel



**am 28. 3. 2014 im
Alten Schulhaus Degerndorf
Verkauf 11:30-16:00 Uhr**
Annahme 7:45-10:00 Uhr
Abholung 16:00-17:00 Uhr
Listen liegen im Kindergarten Degerndorf aus.
Fragen und Anmeldung bei
Mandy Kumpfmüller
Tel. 08177/997797

20 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.
Keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. ■

Waldkindergarten Frühjahrsputz statt Schneeballschlacht

Frei nach dem Motto: ‚Wir nehmen es wie es kommt‘ machen sich die Waldameisen aus Ammerland heuer schon etwas früher daran, ihren Platz im Wald frühjahrsfein zu machen. Skikurse, Poporutschen und andere Winteraktivitäten werden von den Kindern fröhlich gegen ausgedehnte Waldspaziergänge und Vorbereitungen für die nächste Jahreszeit eingetauscht.

Kinder müssen sich bewegen, um sich motorisch entwickeln zu können. Im Wald erproben die Kinder Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer.

Auch vorsichtige Kinder lernen Unwegsamkeiten wie dichtes Gebüsch, umgestürzte Bäume und kleine Bäche zu überwinden. Wie von selbst schulen sich Gleichgewicht, Koordination und räumliche Orientierung. Der Verzicht auf standardisiertes Spielzeug fördert die Fantasie und Kreativität.

Und natürlich wurde auch im Waldkindergarten Fasching gefeiert – und dafür wurde bei den Waldameisen kräftig geprobt.

Mehr Infos zum Waldkindergarten Ammerland unter www.waldameisen-ammerland.de ■



Anderen Gartlern weit voraus: die Ammerlander Waldameisen.



Bereit für den Fasching: die Piraten-Fraktion des Waldkindergartens.

Was bekommt man wo auf der Karriere-Leiter? Und wie kommt man hin?



Tag der Berufsorientierung
für Jugendliche ab 15 Jahre
Volkshochschule Wolfratshausen
Sa, 29.03. oder Sa, 03.05.
alle Infos: www.dianahesse.de

DIANA HESSE
COACHING FÜR JUGENDLICHE

Hauptstr. 13, 82541 Münsing, Tel 08177-997712, Mobil 0171-8889710
dianahesse@t-online.de, www.dianahesse.de

Autorin Diana Hillebrand liest in der Grundschule Neues von Paula und Miss Bloom

Marie Auzinger aus der 4. Klasse berichtet:

„Diana Hillebrand stellte als erstes den 3. Klassen das Buch Paula, die Tierparkreporterin vor. Es geht um Paula, ein pfiffiges Mädchen, das Tierparkreporterin wird und viele Abenteuer im Tierpark Hellabrunn erlebt. Gut gefielen den Kindern auch die schönen Bilder in dem Buch. Frau Hillebrand hatte einige Entwürfe der Illustratorin Stefanie Duckstein mitgebracht, die dann verkleinert in das Buch gedruckt wurden. Die Schriftstellerin erzählte uns auch noch viel über den Tierpark, den sie oft besucht hat, um das Buch überhaupt schreiben zu können. Anschließend beantwortete sie Fragen der Kinder. Bücher schreiben und das Verlegen eines Buches sind eine inte-

ressante Sache, stellten wir zum Abschluss fest. Dann gab es noch Autogrammkarten für alle Kinder der 3. Klasse.

Jetzt waren die Viertklässler an der Reihe. Ihnen stellte Frau Hillebrand das zweite Paula-Abenteuer vor: Paula und die geheimnisvolle Miss Bloom. Auch dieses Buch spielt in München. Paula begegnet Miss Bloom, einer alten britischen Dame, die nur in Fragen sprechen kann. Da-



Gespannte Aufmerksamkeit: Was geschieht wohl als nächstes?

mit sie erlöst wird, will Paula ihr helfen, die vielen Fragen zu beantworten. Das Mädchen schafft das nur, weil es in München viele Museen besucht.

Nachdem Frau Hillebrand einige Abschnitte aus dem Buch vorgelesen hatte, beantwortete sie viele Fragen der Schüler:“

Wie sind Sie auf das Schreiben gekommen?

D. H.: Ich habe schon als Kind sehr gerne geschrieben, ich war fünf oder sechs Jahre alt, als ich meine

ersten Geschichten schrieb. Allerdings war ich schlecht in Mathe!

Wie lange dauert es, bis Sie ein Buch fertig haben?

Ich habe für jedes Paula-Buch fast ein Jahr gebraucht.

Welches Kinderbuch haben Sie als erstes geschrieben?

Das war Paula, die Tierparkreporterin zum 100. Geburtstag des Tierparks Hellabrunn.

Wie wird man Schriftstellerin?

Man muss Freude am Schreiben und Fantasie haben. Wichtig ist auch, dass man immer Block und Bleistift dabei hat, denn Ideen hat man überall und kann sie gleich aufschreiben! Ich bin oft im Tierpark oder im Museum gesessen, habe die Eindrücke auf mich einwirken lassen, und gleich vor Ort mit dem Schreiben losgelegt.

Im Anschluss an die Lesung erhielten alle Kinder aus einer Bücherkiste der Stadtbücherei München ein Exemplar von „Paula und die geheimnisvolle Miss Bloom“ und begannen im Klassenzimmer sofort zu lesen. Wenn sie das Buch ausgelesen haben, dürfen sie sich ein Münchner Museum aussuchen, um dort wie Paula ihren Wissensdurst stillen zu können. ■

Neuwahlen beim Förderkreis

Am 12. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Grundschule mit Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende:**
Susann Kobstädt
- 2. Vorsitzende:**
Sabine Berger
- Schatzmeister:**
Mandy Kumpfmüller
- Schriftführerin:**
Sonja Uhle
- Beisitzer Lehrer:**
Angela Hanke
- Beisitzer Elternbeirat:**
Nicole Bernthaler

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ehemaligen Vorstandsmitglieder Antonie Gampl, Barbara Meier und Sabine Kühn für die jahrelange hervorragende Arbeit!

Das haben wir in den letzten Jahren erreicht:

- Vorträge und Lehrveranstaltungen für Schüler,

- Eltern und Lehrer
- Organisation kultureller Veranstaltungen für Schüler
- 400€-Lehrkraft eingestellt (2010-2012)
- neue Bücher für die Bibliothek (2012)
- Teppiche für die Klassenzimmer (2013)
- Individuelle Förderung zur Integration ausländischer Mitschüler
- Förderung zur Integration von Kindern mit Handicap

- Finanzielle Unterstützung in Sonderfällen
- Natürlich wird der Förderverein auch unter neuer Führung Projekte unterstützen, die unseren Münsinger Schulkindern zugute kommen. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und Spenden. Bitte sprechen Sie uns an: Susann Kobstädt
Tel. 08177/998 555.
Bankverbindung: Sparkasse Wolfratshausen IBAN: DE05 7005 4306 0570 0954 89
BIC: BYLADEM1WOR ■



Der frisch gewählte Vorstand des Förderkreises der Grundschule Münsing: (v.li.) Sonja Uhle, Susann Kobstädt, Mandy Kumpfmüller, Sabine Berger, Nicole Bernthaler und Angela Hanke.

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Münsinger Chronik Stimmen der Leserschaft

Rechtzeitig zu Weihnachten erschien der erste Band der Münsinger Chronik und fand bis jetzt seinen Weg in ca. jeden sechsten Münsinger Haushalt. Es wurde viel diskutiert, nachgekauft, verschenkt – und vor allem geschmökert. Für die Herausgeber ist dies ein schöner Erfolg und eine vorzügliche Motivation für die Arbeit an den zukünftigen Bänden.

Zahlreiche Leser haben uns ihre Meinung über den ersten Band zugesandt und wir freuen uns, einige hier veröffentlichen zu dürfen:

„Die Chronik der Gemeinde Münsing Band I ist für mich eine Fundgrube über die Familien und Hausnamen in Münsing.

Man sieht, wie einfach früher gelebt wurde, und wenn sich Pfarrer Ley 1966 für die außerkirchliche Arbeit ein „bescheidenes Pfarrheim“ wünscht, dann sind wir doch inzwischen Welten von dieser Bescheidenheit entfernt.

Das Buch beschreibt zum ersten Mal ausführlich die Hausnamen, es nennt alle Bürger, die Münsing und Umgebung geprägt haben, es ist ein wertvolles, gut gemachtes Buch und da es der Beginn einer Reihe sein soll, sehe ich auch keine Kritikpunkte, denn es kann nur spannend werden, wie die Reihe fortgesetzt wird.

Der beste Effekt ist, dass sich jetzt wieder sehr viele Bürger mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen, Daten, Fotos und anderes zusammentragen und motiviert werden zu sehen, wie dieses Dorf aus der Beschaulichkeit geweckt wurde und heute von Bürgern geprägt wird, die sich

sehr verdientvoll für das Gemeinwohl einsetzen und ein friedvolles Miteinander ermöglichen.

Ich ziehe meinen Hut vor Johannes Bernwieser und seiner Mitstreiterin Sarah Ewerling, sie haben ungeheuer viel geleistet und manch andere Pfarrei wäre stolz, wenn sie so sorgfältig aufgearbeitete Familienbücher hätte. Die Gemeinde Münsing und der OSV haben damit vielen interessierten Bürgern eine vom Ambacher Verlag gut gestaltete Chronik in die Hand gegeben, die ein tolles Nachschlagewerk ist.“

Mechthild Felsch, Münsing

„Ich habe das Buch und finde es detailreich-gut.“

Hermann Will, Berg

„An Heiligabend habe ich die Chronik als Geschenk bekommen. Den ersten Weihnachtsfeiertag widmete ich komplett diesem Buch, weil es mich neugierig machte. Beispielsweise habe ich Näheres zu meinen Urgroßeltern erfahren. Das wiederum hat mich animiert, in meinem Stammbaum zu forschen. Geholfen hat mir dabei eine kostenfreie Software aus dem Internet. Nach vielen Nachfragen bei Verwandten ist nunmehr eine „Niggl-Chronik“ herausgekommen, die als PDF ausgedruckt werden kann und somit ein kleines Büchlein geworden ist. Ich bedanke mich bei den Herausgebern und Herstellern,

dass sie mir den Anstoß dazu gegeben haben. Noch spannender finde ich allerdings das 20. Jahrhundert und freue mich bereits auf den zweiten Band.“

Bernhard Niggl, Münsing

„Vorab muss ich gleich sagen, dass ich Johannes Bernwieser zu diesem Buch gratuliere. Wir sind seit 1707 in Münsing, und das Buch schließt einige Lücken, denn wir haben zwar noch alte Urkunden, die kann aber kaum noch jemand entziffern.

Aber ich muss auch sagen: Das Buch ist knallhart. Was man so alles erfährt, mit wem man so verandt ist – da sind schon einige schwarze Schafe begraben. Zum Beispiel hatten wir 1811 zwei Besitzungen, eine im Osten bei den „Ouschner“ und eine im Westen bei den „Weschner“. Warum damals das Anwesen im Osten verkauft wurde, weiß ich nicht, aber dass unsere Vorfahren so vernünftig waren, sich dauerhaft auf die richtige Seite zu schlagen, das muss man ihnen schon hoch anrechnen. Ich musste auch schmunzeln darüber, wie viele ledige Kinder es gab, obwohl es sicherlich auch eine traurige Zeit war angesichts der Kindersterblichkeit. Bei den unehehlich geborenen Kindern sticht Höhenrain heraus mit 28,8% – vielleicht liegt das daran, dass dort ein so großer Zugang von außen war. Ich finde es gut, dass Höhenrain mit

dabei ist, denn die Gebietsreform war ja eine Kopfgeburt – eigentlich gehört Höhenrain vom Denken her eher zu Münsing.

Wenn man die Häuser so miteinander vergleicht, dann fällt einem auf, dass meist die Großbauern mit den Großbauern geehelicht haben. Die Kleinen sind unter sich geblieben – was gut und wichtig ist, sonst könnte man am Stammtisch die Großen nicht mehr aufziehen.

Beeindruckt haben mich auch die Seelsorgeberichte, vor allem der Abschnitt über den zweiten Weltkrieg. Da bekommt man schon tiefe Einblicke in die damalige Zeit. Heute ist alles so schnelllebig – wer hat da schon Zeit, zurück zu schauen. Darum ist das Buch umso wichtiger, es ist für alle Einheimischen ein Klassiker, ein Muss.“

Alois Bernlochner, „Schneiderblasl“, Münsing

„Ein Werk von enzyklopädischer Wucht, in dem ich sehr gerne schmökere. Schade nur, dass mein Name noch nicht aufgetaucht ist. Dank an die Herausgeber!“

Tilman Spengler, Seeheim

„Allein die Tatsache, dass es jetzt überhaupt eine Chronik von Münsing gibt, ist doch schon ein begrüßenswertes Ereignis. Denn was Chroniken angeht, war Münsing bisher chronisch unterversorgt. Jetzt weiß man, wer wen geheiratet hat und wen

nicht, wer ertrunken ist und wer schwimmen konnte, wer ehelich geboren wurde und wer frei – und man wartet gespannt auf die folgenden, schon angekündigten Bücher, und weiß, dass die Einschläge für die jetzt Lebenden immer näher kommen. Dann wird's zünftig! Meinen Namen wird es bald nicht mehr geben. Und bald wird es auch keine Pfarrbeschreibungen mehr geben. Ich freu mich auf die Zukunft.“

Josef Bierbichler, Ambach ■

Wir freuen uns natürlich auch über Ihre Meinungsäußerung zur Chronik – bitte per Post an den Verlag oder an chronik@ambacher-verlag.de

Die Verkaufsstellen der Chronik



- Im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten
- beim EDEKA-Aktivmarkt in Münsing
- bei der Bäckerei Graf in Ammerland
- beim Ambacher Verlag Am Schlichtfeld 15 (tel. Vereinbarung 08177/9296056)

**WohlfühlZeit
in Münsing**

- Wellness-Massagen
- Akupressur
- Energie- und Meridianarbeit
- Vitalberatung „Forever“
- Aloe Vera Produkte

Katrin Bäumler
tel. Vereinb.: 0171/3172479
www.wohlfuehlzeit-muensing.de

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!

Geschenk-Gutscheine

Münsinger Geschichten- und Bilderbuch, 1900 bis 2012 Ein Werk gedeiht

(fw) Viele Münsinger Bürger warten bereits gespannt auf das Geschichten- und Bilderbuch, für das Willi Schwarz umfassende Vorarbeiten geleistet hat. Er hat die Münsinger Bürger aufgefordert, ihm ihre privaten Archive zu öffnen, und sie haben ihm sehr vertrauensvoll eine beeindruckende Fülle von Material überlassen: Geschichten, Aufzeichnungen, Dokumente und etwa 400 Bilder – aber vor allem einen wertvollen Schatz an mündlicher Überlieferung aus mehreren Generationen.

Das Buch wird in Bildern, Geschichten und Anekdoten, aber auch anhand von alten Statistiken, Dokumenten und Karten erzählen über die Zeit vor und nach dem 1. Weltkrieg, über die dunklen Jahre 1933-45 und das Leben im 2. Weltkrieg, über die darauf folgenden Flücht-



Theater Burschenverein 1948

lingsansiedlungen, die die Bevölkerungsstruktur und das Leben im Dorf stark verändert haben. Es behandelt aber auch frühe Elektrifizierung, die Einführung der Straßennamen in den 1950er-Jahren und die spätere Flurbereinigung, die die Aufteilung der Gemeinde bis heute prägt. Es berichtet von der Veränderung des Dorfplatzes, von der Entwicklung der Schule, von Maibaumfeiern, den Vereinen sowie von der Schaffung des neuen Sportzentrums am Hartweg oder der Entstehung Neumünsings auf dem früheren Fußballgelände. Und es gibt viele Informationen zur Wohnbebauung von früher und heute, aber auch zu den sakralen Baulichkeiten – über Kirchenglocken, Kirchenfenster, Kapellen, Feldkreuze, und und und...

Zum Stand des Projekts:

Anita Naß von der Gemeindeverwaltung hat sämtliche ca. 400 Bilder und Dokumente eingescannt. Willi Schwarz's Frau hat die Notizen zunächst abgetippt, und seine Tochter Dr. Christina Riedl hat das Material digital aufbereitet. Es wird zur Zeit vom Wissenschaftlichen Beirat eingesehen und eventuell ergänzt oder bearbeitet.

Willi Schwarz möchte sich schon heute bei allen bedanken, die ihm freundlicherweise ihre Fotos und Materialien zur Verfügung gestellt haben! ■

Josef Wagner aus Münsing Ein Bäcker geht auf Reisen

Herr Wagner, sind Sie in Münsing aufgewachsen?

Ja, ich bin hier aufgewachsen und habe den Betrieb meines Vaters übernommen.

Villa Massimo, Frankreich, San Francisco: Sie sind viel herumgekommen. Was treibt Sie so von Münsing weg?

Mich treibt hier eigentlich gar nichts weg. Das waren Chancen, die ich ergriffen habe. Ich habe einen Freund, Christoph Brech, in Italien besucht. Dabei hat er mich mit Doris Dörrie zusammengebracht, die mich hier in Münsing besucht hat. Sie hat mich beim Leiter der Villa Massimo vorgeschlagen, als er Leute aus der Praxis dorthin holen wollte.

Das war 2008 – wie hat Ihre Frau reagiert?

Sie hat gesagt: So eine Möglichkeit bekommst Du nicht zwei Mal, mach's!

Welche Erfahrungen haben Sie aus Rom mitgebracht?

Ich habe dort bei einer Bäckerei am Campo di Fiori gearbeitet, bin jeden Tag mit dem Radl in die Arbeit gefahren und habe kein einziges Mal Sightseeing gemacht. Es war wunderbar, das Leben der Italiener über die Arbeit kennen zu lernen.

Nach der Arbeit bin ich ins Café gegenüber auf einen Marocchino gegangen, dann habe ich den Schachspielern auf der Straße zugeschaut. Ich hab gelernt, einfach über die Straße zu gehen, denn auf den ersten Blick scheint es unmöglich, in diesem Chaos heil auf der anderen Seite anzukommen.

Neben diesen Erfahrungen habe ich Rezepte für Produkte mitgebracht, die es jetzt bei uns gibt. Focaccia, Filoncino, Pane Bianco, Ciabatta und das Olivenbrot.

2008 waren Sie auch in Frankreich – warum?

Ich wollte einfach ein gutes Baguette anbieten, das hat nicht jeder. So habe ich einen Kontakt zu einer Bäckerei in der Nähe von Strasbourg genutzt und habe dort zwei Wochen gelernt.

Im November letzten Jahres waren Sie dann auch noch in den USA, in San Francisco. Wie kam das?

Das ging über die deutsche Botschaft. Man kannte mich wohl durch den Austausch mit Italien, so wurde ich kontaktiert, habe bei einer Ausschreibung mitgemacht und den Zuschlag bekommen.

Drei Wochen San Francisco – hat Ihre Frau da immer noch mitgemacht?

Ja, klar. Sie hat gesagt: Geh, ich schmeiß den Laden schon! Und so bin ich gefahren und habe bei Josey Baker



Der Teig verbindet: Josef Wagner und Josey Baker in San Francisco.

gearbeitet, einem jungen Bäcker, der den Beruf nicht gelernt hat sondern aus „Berufung“ zum Backen gekommen ist. Man kann sich im Internet einen Kurzfilm über ihn anschauen, unter „Josey builds a Bakery“. Hinten ist es eine Bäckerei, vorne ein Café, das Ganze heißt „The Mill“. Ich war absolut beeindruckt, welches Gespür Josey und seine Mitarbeiter für den Teig haben. Sie sind mit Leib und Seele bei der Arbeit und stecken ihre ganze Kreativität da hinein. Es gibt dort nur Brot und Toasts und ein bisschen Gebäck für das Café. Die Bäckerei befindet sich in der Nähe des Silicon Valley, das Brot ist erstklassig, ohne Zusatzstoffe – hat aber auch seinen Preis.

Was haben Sie von San Francisco mit nach Hause genommen?

Auf jeden Fall nicht die laute Musik, die dort den ganzen Tag lief (lacht). Nein, es

gibt ein paar wesentliche Ansätze, die ich auch hier schon länger im Kopf habe. Ich möchte noch mehr als bisher jegliche Zusatzstoffe weglassen. Das ist ein Prozess, das geht nicht von heute auf morgen. Bei meinen Krapfen aber funktioniert es schon. Sie sind zwar nicht so groß, aber total „clean“. Auch die Arbeitszeiten waren bei Josey anders – die jungen Leute wollen ja nicht so früh aufstehen. Wenn man den Teig aber am Vortag vorbereitet und in Körbchen lagert, kann er am nächsten Tag frisch gebacken werden. Grundsätzlich gilt bei mir: Ich mag meine Ware selber. Ich möchte hochwertige Qualität bieten, möchte den jungen Leute auch mitgeben: Das ist ein toller Beruf, man kann ihn weltweit ausüben und hat viele Möglichkeiten. Das gute Handwerk stirbt nie aus, da bin ich mir sicher!

Interview: Bettina Hecke ■



Trachten-
verein
Seeröserl

Alle Jahre wieder...

Traditionell am 3. Advents-
samstag veranstaltete unser
Verein im sehr gut besuch-
ten Gemeindesaal zum 37.
Mal seinen Adventhoagart.
Unsere Volksmusikwartin
Brigitte Breiter lud Gesangs-
und Musikgruppen aus Mün-



Gut besucht und stimmungsvoll: der Münsinger Adventshoagart.

sing und der näheren Umge-
bung ein. Die Münsinger
Turmbläser eröffneten den
Hoagart mit stimmungsvol-
len Bläserweisen, darauf

folgten im Wechsel die Diet-
ramszeller Bernard Dirndl,
die Wangener Sänger, der
Gaißbacher Zitherklang sowie
das Harfenduo Angelika und
Andrea aus Eurasburg.

Christina Breiter führte
zum wiederholten Male mit
besinnlichen Gedichten und
lustigen Geschichten ge-
konnt durch den Abend.

Ein großes Lob geht auch
heuer wieder an unsere
Seeröserl-Jugend. Sie spielte
den weihnachtlichen Einak-
ter „Eine nette Bescherung“.
Das Stück handelt von der
guten alten Zeit, in welcher
der Weihnachtsbraten oder
ein kleines Geschenk der
Zuwendung etwas ganz
besonderes waren, und es
einem armen Handwerks-
burschen durch eine List ge-
lang, etwas von der leckeren
Gans abzubekommen. Die
wochenlange Probenarbeit
wurde von den vielen Be-
suchern mit einem riesigen
Applaus belohnt. Alle waren
sich einig:

„Das war ein wunderschö-
ner adventlicher Abend, an
dem man die Alltagsorgen
vergisst und die Vorfreude
auf Weihnachten spürt.“ ■

Frühjahrshoagart mit Tanz



Es singa und spuin auf:
verschiedene Gruppen
aus nah und fern.
Auch die Trachtenjugend

und Aktive Gruppe werden
wieder ihre Plattler und
Volkstänze vorführen.

Sprecher: Christina Breiter

Samstag, 31. Mai, Beginn 19:30
Münsinger Gemeindesaal

Eintritt frei

Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing e.V.



Nachruf auf Georg Ruhdorfer

* 16. 5. 1922

† 24. 1. 2014



Georg Ruhdorfer

Georg Ruhdorfer trat im
November 1949 dem Ver-
band bei und gehört zu den
Gründungsmitgliedern des
VdK Münsing. Bereits von
Anfang an hat er sich auch
ehrenamtlich engagiert.
Zusammen mit dem lang-
jährigen Ortsverbandsvor-
sitzenden Franz Xaver Graf
begleitete er über mehr als
sechs Jahrzehnte den VdK
hier in Münsing.

Georg Ruhdorfer war
vielfältig in die Verbands-
struktur eingebunden. So
übte er viele Jahre das Amt
des Schriftführers und des
Kassier aus. Im Jahr 2000
bis April 2009 übernahm
er den Ortsverbandsvorsitz.

Für Georg Ruhdorfer war es
stets über die vielen Jahr-
zehnte das vordergründige
Anliegen, in Münsing den
VdK aufrecht zu erhalten.
Seine Aufgaben bewältigte
er mit der ihm besonderen
Gelassenheit, aber auch
mit Hartnäckigkeit in der
Sache.

Er verstand den VdK auch
immer als Gemeinschaft
der Kriegsbeschädigten, der

Witwen und der Behin-
derten, um die durch das
Schicksal auferlegten Her-
ausforderungen besser zu
bewältigen. Georg Ruhdor-
fer war in seiner Art immer
authentisch. Seine Auffas-
sung und Einschätzung war
ihm immer wichtig, und
er hat diese auch immer
nach außen vertreten. Als
Wertschätzung seiner ge-
leisteten Arbeit im Sozial-
verband VdK wurde Georg
Ruhdorfer im April 2009
zum Ehrenvorsitzenden er-
nannt.

Der Sozialverband VdK
wird sich immer gerne
an die Persönlichkeit des
Georg Ruhdorfer erinnern
und ihm ein ehrendes Ge-
denken bewahren.

Im Namen aller Mitglie-
der des VdK-Ortsverbandes
Münsing/Holzhausen

Nikolaus Bahle
Vorsitzender ■



Trachten Weber

Herren- und Knabentrachten
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung
Konfektion & Maßanfertigung

Brunnenstr. 14 • 82541 Holzhausen
Tel. 08177/1272





**Musikkapelle
Holzhausen**

„Ausgezeichnete“ Jugend

Ganz im Sinne der soeben zu Ende gegangenen Olympischen Spiele gibt es auch von der Musikkapelle Holzhausen „Medaillengewinner“ zu vermeiden. Zwar handelt es sich hierbei nicht um Medaillen im olympischen Sinne, sondern um die sogenannten Musikerleistungsabzeichen. Diese sind als Meilensteine im Werdegang eines jeden Musikers zu sehen. Hierbei gibt es auch wie bei den großen Sportveranstaltungen die Farben Gold, Silber und Bronze.

Die jungen Musiker entscheiden sich also für ein

Instrument und beginnen mit der Ausbildung. Haben sie dann ein bestimmtes Niveau erreicht, gehen sie das bronzenene Leistungsabzeichen an. Dabei konzentriert sich die Ausbildung dann einerseits auf praktische Ausbildungsinhalte, z.B. das Spielen von Tonleitern, Pflichtstück und Selbstwahlstück, andererseits ist aber auch die Vermittlung musiktheoretischer Grundlagen ein wesentlicher Aspekt. Hier wird beispielsweise Wissen über Rhythmik und Dynamik behandelt. Die gesamten Lerninhalte sind zentral vom MON, dem Musikbund von Ober- und Niederbayern, vorgegeben und werden vom Musikbezirk (in unserem Fall dem Bezirk Isar-Mangfall) in Kursen vermittelt. Im Anschluss an die Kursphase findet natürlich dann die Prüfung statt, bei der die jungen Musikanten

die gelernten Fähigkeiten unter Beweis stellen dürfen.

Mit dem Bestehen des bronzenen Leistungsabzeichens werden die Musiker bei uns in der Regel in die Musikkapelle aufgenommen.

Andererseits ist das bronzenene Leistungsabzeichen aber auch die Basis für die weitere musikalische Entwicklung, zum Beispiel mit dem silbernen und dem goldenen Leistungsabzeichen, dem Registerführerlehrgang oder die Ausbildung zum staatlich anerkannten Dirigenten.

Sieben junge Musikkolleginnen und -kollegen haben zum Ende des letzten Jahres dieses bronzenene Leistungsabzeichen bestanden, und sind seit Dezember auch schon eifrig in den Proben.

Ein besonderer Moment ist natürlich immer die Verleihung der Leistungsab-



Oben von links: Martin Bestel, Andi Holzer und Ludwig Gaar (alle drei von der Degerndorfer Blasmusik); Dirigent Bernhard Ludwig Reiser und Daniel Eismann. Unten v. li.: Markus Geiger, Johanna Grasl, Angela Weber, Maria Hinterholzer, Anna Ramerth, Michaela Huber und Veronika Buchner.

zeichen. Diese fand Mitte Januar in Miesbach statt, wo die begehrten Anstecknadeln und die dazugehörige Urkunden im feierlichen Rahmen vom scheidenden Bezirksjugendleiter Bernd Schreder, vom neuen Bezirksjugendleiter Kaspar Loipolder und vom Bezirksleiter Hias Hammerl überreicht wurden.

Das bronzenene Leistungsabzeichen bekamen Daniel Eismann (Schlagzeug), Markus Geiger (Tuba), Johanna Grasl (Tenorhorn), Maria Hinterholzer (Waldhorn), Michaela Huber (Querflöte), Anna Ramerth (Querflöte) und Angela Weber (Tenor-

horn). Veronika Buchner (Klarinette) wurde das Leistungsabzeichen in Silber überreicht.

Fasching mit der BigBand der MKH „Blech & Swing“

Auch heuer war die Zeit ab dem Herbstkonzert Mitte November wieder geprägt durch die Vorbereitung auf die Faschingsaison. In diesem Jahr hatte die BigBand-Besetzung gleich dreimal die Gelegenheit, sich ihrem Faschingspublikum zu präsentieren. Den Anfang machte dabei der „Einheimischen-Ball“ in der Faschingshochburg Bichl, wozu hauptsächlich alle Bichler

Faschingsfans, ob alt oder jung, geladen waren. Dank der zahlreichen und prächtig gelaugten Besucher, einigen Einlagen und nicht zuletzt unserer BigBand war die Stimmung dort hervorragend.

Wie auch in den letzten Jahren fand am Faschingsamstag wieder unser „Voglwuidboi“ statt, heuer unter dem Motto „1001 Nacht – doch die Wunderlampe brennt“. Am Faschingssonntag ging's dann noch mal nach Bichl, wo wir nach dem großen Faschingsumzug wieder den Bayrischen Löwen „rocken“ durften. Da diese beiden Veranstaltungen jedoch erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfanden, kann über deren Ausgang nur spekuliert werden... vielleicht wissen Sie ja mittlerweile mehr.

Das Jahr 2014 in der Vorschau

Gleich nach dem Fasching geht's dann wieder in der großen Besetzung weiter. Wir freuen uns schon auf die unterschiedlichen Höhepunkte, die uns auch in diesem Jahr wieder erwarten werden, wie zum Beispiel das Bezirksmusikfest des Bezirks Werdenfels in Altenau, das Trachtengaufest in Seeshaupt, den Bieranstich im Festzelt in Ascholding und vor allem dem Bezirksmusikfest bei unserer Nachbarkapelle in Münsing.

Martin Ertl, Schriftführer ■

Rw
Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Rudolf Werner
Schmiedemeister

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881
werner-holzhausen@t-online.de





Die Fenster der Kapelle Heilige Drei Könige am Ammerlander Schloss.

Fenster sind die Augen des Hauses, sie ermöglichen Ausblick, lassen Licht ins Haus und schützen vor der Witterung. Gilt dies auch für die Fenster unserer Kapelle?

Die Holzfenster schützen vor der manchmal rauen Witterung am See, sie lassen farbiges Licht ins Innere, aber der Ausblick, den wir rings um die Kapelle so phantastisch genießen können, den verwandeln sie in einen Ausblick in unsere Seele und den Einblick in eine der schönsten Geschichten der Bibel: Die Begebenheit, wie sich die Heiligen Drei Könige auf den Weg machen unter dem geschweiften Stern, um die Geschenke der Weisheit dem heiligen Kind zu überreichen. Sie wandern die unendliche Seeuferstraße entlang und kehren in unsere Kapelle ein.

Was passiert gegenwärtig in der Kapelle? Schreiner Max Will hat die zwei Südfenster zur Restaurierung in seine Werkstatt geholt. Eines lehnt an der Wand, das zweite ruht in Würde gealtert, mit Furchen und

Schrammen versehen, auf dem großen Werk Tisch und wartet auf seine Restaurierung. Die gezeichneten Rahmen erzählen Geschichten von Wind und Wetter. An manchen Stellen sitzen die Verletzungen tief, der untere Rahmen wird erneuert werden müssen. Aber der andere Teil des Fensters wird sorgfältig geglättet und gefugt, um die in der Mayer-schen Hofkunstanstalt in

München vervollständigten, bleigefassten farbigen Glasfenster wieder aufnehmen zu können. Erst hier erkennt der erfahrene Schreiner: Sie waren zu öffnen, und er versucht, dies wieder möglich zu machen. Sie erinnern sich vielleicht an die wunderbare Geschichte, wie durch einen Artikel in der SZ drei Teile dieser Glasfenster wiedergefunden und zum Einbau überreicht wurden.



Glasfenster aus der Kapelle im Ammerlander Schloss.

Das dritte, das Ostfenster über dem Altar, ist das Fenster, das unsere Gedanken lenken soll. Hier fanden wir nur einen mit handgeschmiedeten Eisen gehaltenen Fensterladen und einen zerfurchten Rahmen. Kein Hinweis auf die frühere Gestaltung des Fensters war sichtbar, das Geheimnis des verschwundenen Glases konnte nicht gelüftet werden.

Das Konzept des Landesamtes für Denkmalpflege, die Kapelle in der Fassung des 19. Jahrhunderts zu erhalten, ließ die Idee entstehen, dieses Fenster den Heiligen Drei Königen zu widmen. Der geschweifte

Stern befindet sich auf der Turmspitze, aber die Heilige Familie und die Könige, die fehlten noch. Pfarrer Kirchbichler führte Glaskünstler Bernd Nestler in die Ambacher Kapelle mit ihren berühmten Glasfenstern aus dem Ausklang des 19. Jahrhunderts. Dort in Ambach lebte Leonhard Faustner, Besitzer einer der ältesten Villen Ambachs, Schüler und später Vertreter Aimmillers, des Leiters der Königlichen Glasmalereianstalt in München. Faustner hatte sich technisch weitergebildet und neue farbige Gläser in der Wolfratshäuser Glashütte, seiner Experimentalhütte,

entwickelt. Für die kleine Kapelle in Ambach hat Faustner das Altarbild gestaltet. Inspiriert von diesem Ausflug suchte Bernd Nestler nach einem historischen Vorbild für „seine Heiligen Drei Könige“. Im Regensburger Dom fand er das frühgotische Motiv, das er jetzt für die Kapelle der Heiligen Drei Könige gestaltet hat.

Wir wünschen uns, schon jetzt in der Kapelle zur Andacht sitzen zu dürfen, an einem dieser glitzernden Sonnentage, die den See unwirklich blau schimmern und diese alte Geschichte neu in uns aufleuchten lassen. Ursula Scriba ■

Gemälde und Skulpturen des 19. Jahrhunderts



Carl Bolze, Partie bei Ambach, Ölgemälde, 1884

Galerie Konrad Bayer
 Franz-Joseph-Straße 10 80801 München-Schwabing
 www.galerie-bayer.de 089-2280 1749



Was war los in Münsing?

Folgende Mail ging an unsere Mitglieds-Frauen: Einladung zur geselligen Putzrunde, um der frisch renovierten Münsinger Kirche den letzten Glanz zu verleihen. Zahlreich strömten die Damen herbei! Ein herzlicher Dank für den Zusammenhalt!



Geselliges Putzen: letzter Glanz für die frisch renovierte Kirche.



Die Organisationsgruppe Weltgebetsstag beim Vorbereitungs-Kurs in Geretsried. Von links: Christine März, Annemarie Schlosser, Isolde Schlosser, Anneliese Hofner, Christa Eckart, Marianne Müller und Frau Schmidt-Tesch, eine der 4 Damen des Vorbereitungs-Teams.

Weltgebetsstag

am ersten Freitag im März 2014 aus Ägypten „Wasserströme in der Wüste“

Altar-Einweihung

Die ganze Gemeinde und auch der Frauenbund war zur sehr eindrucksvollen Einweihung des neuen Altars



Eindrucksvolle Zeremonie: die Einweihung des neuen Münsinger Altars. Im Hintergrund Weihbischof Bischof (2. v. li.).

durch Weihbischof Bischof eingeladen, mit anschließender Feier im Gemeindegemütsaal. Stolz sind wir auf unsere Lektorin und Frauenbund-Mitglied Christa Eckart.

Nimm Dir Zeit für Dich und Deine Gesundheit

Das Heilfasten nach Dr. Buchinger ist eine sehr tief wirkende Reinigung des



Referierte über Heilfasten: Theda Sebald.

Stoffwechsels. Über Hintergründe und vertiefte Entgiftungsmöglichkeiten referierte die erfahrene Heilpraktikerin Theda Sebald. Es werden auch Fastengruppen in ihrer Praxis Am Schlichtfeld 6 angeboten. Informationen und Anmeldung Tel. 08177/9984980.



Vor dem Lenbachhaus: die Damen vom Frauenbund Münsing.

Was war noch geboten?

Besuch des Lenbachhauses

Besuch der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, untergebracht in der Denkmalgeschützten und frisch renovierten Villa des „Malerfürsten“ Franz von Lenbach. Wir verschafften uns einen Überblick der im Haus versammelten Kunst, wobei der Schwerpunkt auf den absoluten Megastars des Hauses, den Künstlern des „Blauen Reiters“, lag.

Vorschau:

9. 4. Leben in Fülle – erfülltes Leben? Ein Leben zwischen

Überdruß und Sehnsucht? Ebenhausen Pfarrheim 14:00-17:00 Uhr Anm.: Helga Lehner, Tel. 658

26. 4. Wanderweg der Sinne. Maxhofen/Kirchdorf a. Haunpold, Anm.: Heidi Irmeler, Tel. 8045

29. 4. „Bestehen die christlichen Werte heute noch?“ Referent: Prof. Dr. Helmut Zöpfl (Turmschreiber) Anm.: Heidi Bauer, Tel. 1397

Bitte beachtet auch unseren Schaukasten bei Edeka!

Christine März, Schriftführerin

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32 oder 4 58

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs



Zeit für Genuss.

BÄCKEREI
WAGNER

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/1708331

Dienstag bis Freitag 6.30-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.30-12.00, Montag geschl.



*Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft*

Arbeitskreis der Pocci-Gesellschaft über Geschichte als Quelle der Kulturarbeit Geschichte und Erinnern am Ostufer

„Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen, ist die Geschichte.“

Jean Paul (1763-1825)

Das Bestreben, Vergangenheit im Bewusstsein zu halten und gezielt zu gegenwärtigen, nennt man „Erinnerungskultur“. Es geht dabei um kollektive und subjektive Wahrnehmung historischer Zusammenhänge. Dies vor allem aus aktueller Perspektive – für Lern- und Nutzenanwendungen mit Blick auf Gegenwart und Zukunft. Das kann helfen,

gesellschaftliche Verhältnisse, Probleme, Kontroversen von heute und morgen besser einzuordnen. Quellen für solche Geschichts- und Erinnerungsarbeit sind etwa familiäre, institutionelle und körperschaftliche Hinterlassenschaften:

Archive, Chroniken, Protokolle, Dokumente, Druckwerke. Wachsende Wirkung gewannen zuletzt Zeitzeugenberichte, vorrangig von überlebenden Persönlichkeiten, die man noch im Diskurs befragen kann.

Geschichte wird örtlich erfahrbar

Gerade in Gemeinden und Regionen gibt es einen Aufbruch zur (Wieder-) Entdeckung historischer Quellen und zur Bewahrung zeitgeschichtlicher Belege. Dafür wurden und werden ganze Chroniken erarbeitet. Manche greifen weit zurück bis

in den Anbruch der Neuzeit im 16. Jahrhundert und noch früher. Weithin auffällig ist eine Scheu vor konkreter Befassung mit jüngerer Zeitgeschichte, so mit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, besonders die Zeit der Weltkriege und der gewaltgeprägten Zwischenkriegszeit. Denn einerseits reicht diese in erlebensnahe Erinnerungen hinein. Andererseits erscheint sie oft nur mit offener, mitunter schmerzvoller Aufarbeitung von Krieg, Verbrechen, Schuld und Verdrängung gerecht und lernstark möglich.

Die jüngere Geschichte der Regionen und Gemeinden im bayerischen Oberland scheint dafür exemplarisch zu sein. Das wird aus aktuellen Druckwerken deutlich, mehr noch aus dem Verzicht auf forschende und dokumentierende Behandlung des Zeitraums

in gemeindlichen Archiven, kommunaler Politik, öffentlichem Gedenken, vertiefender Vermittlung. Je mehr diese Realität erkennbar wird, um so wichtiger wird eine Befassung mit örtlicher Geschichte: durch Erinnern, Prüfen, Bewerten zu Kenntnisgewinn, Folgerung, Austausch, Kommunikation.

Geschichtsarbeit ist Bürgersache

Die Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft orientiert ihre Kulturarbeit zunehmend am Modell einer Kulturbildung aus Erinnern, Erfahren und Erkennen. Aus Anlass des Erscheinens einer ersten Münsinger Ortschronik wird sich nun ein eigener Arbeitskreis – „Geschichte und Erinnern am Ostufer“ – diesen Themenkreisen widmen. Er entstand auf bloßes Stichwort hin erstaunlich schnell und teilnehmerstark.

Die Konstituierung fand am 27. Februar 2014 im Kultur- und Begegnungszentrum Bergkramerhof statt. Ihre Teilnahme an der Arbeit des Arbeitskreises haben auch Fachleute und Praktiker zugesagt, unter anderen:

Dr. Katja Klee

Historikerin / Leiterin des Kommunalreferats „Mitmachamt“ der Gemeinde Weyarn

Dr. Elisabeth Tworek

Kunsthistorikerin / Leiterin der Monacensia Sammlung der LHSt München

Dr. Benno Gantner

Kunsthistoriker / Restaurator, Bildhauer, Fachautor

Jan Marbach

Soziologe / Sprecher der AG Geschichte Weyarn

Klaus Ulrich Spiegel

Fachautor / Präsidiumsmitglied der LG Dachau und

Mitgründer und Vorstand des Projekts „Internationale Begegnung und Gedenkstättenarbeit“

Dr. Michael Stephan

Stadtdirektor / Leiter des Münchner Stadtarchivs

Alle Münsinger Bürger sind zur Mitwirkung eingeladen. Vor allem Menschen mit familiären und örtlichen Erinnerungen, Zeitzeugnissen, Dokumenten, aber auch ganz einfach mit Neugier und Wissenslust auf die Historie und Zeitgeschichte der Seeregion sind willkommen. Die Tagungstermine und -zeiten werden auf Flyern, im Netz und in der Presse bekanntgegeben. Tagungsort wird immer das Begegnungszentrum Bergkramerhof sein. Die Arbeit ist offen und ohne Zeitvorgabe angelegt. Nach einem Jahr wird es ein Zwischenberichts-Dokument geben. MK ■



Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern

*(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)*

Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL

DIPL.-KFM./STEUERBERATER

HERMANN GEBEL

STEUERBERATER

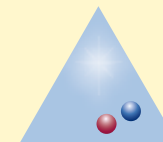
Sterzenweg 13 · 82541 Münsing

Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)

Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20

info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de



HEILPRAXIS

Petra Riffel und Christian Reischl

Kurse - Seminare - Heilbehandlungen

Münsing am Starnberger See, Hauserweg 7
081 77 - 99 84 82, theater@petra-riffel.com

• Philosophie der Metaphysik

Psychologische Beratung, Heilentspannung, Heilhypnose

• Theaterkunst als Heilkunst

Persönlichkeitsentfaltung, Aktivierung der Lebensfreude

• Biofeedback als wertvolle Hilfe beim Entspannungstraining

Messgerät für ganzheitliche Entspannung

www.entspannung-technik.com



**Freiwillige
Feuerwehr
Münsing**

Neuwahlen am 10. Januar

Bei der Jahreshauptversammlung standen heuer Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nachdem die bisherigen Vorstände Johannes Müller und Hans Schmid nicht mehr zur Wahl antraten, ergab die Wahl folgendes Ergebnis:

Das Amt des 1. Vorstands übernimmt zukünftig Christoph Lechner.

Zum 2. Vorstand wurde Xaver Graf gewählt. Über die Finanzen wacht auch in Zukunft Klaus Strobl und als Schriftführer wurde Christian Schlosser wiedergewählt. Christoph Strobl komplettiert die Vorstandschaft als



Neu gewählt: die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr.

Vertrauensmann. Ebenso wie die Vorstandschaft wurden auch die beiden Kommandanten Thomas Sellmeier und Peter Müller einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Auszeichnungen und Ehrungen:

Auch bei der letzten Nikolausfeier konnten wieder einige Feuerwehrkameraden für ihre Leistungen ausgezeichnet werden.








Erhielten Auszeichnungen: Münsings Feuerwehrkameraden.

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

*Qualität und Leistung
aus Meisterhand*

-  **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Maurer- und Verputzarbeiten**
-  **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
-  **Außenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich
freue mich
über Ihren
Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

Zum Feuerwehrmann wurden ernannt: Martin Lindowsky, Gelas Mair, Max Bauer, Dominik Bartl, Raphael Hitz.

Zum Löschmeister ernannt wurde Andreas Strobl aus Weipertshausen.

Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden ausgezeichnet: Peter Bauer, Peter Reiser, Michael Auhorn und Andreas Strobl.

Als Neuzugang konnte Tobias Graf aus Weipertshausen gewonnen werden. ■

Abschied vom Ehrenkommandanten



Sebastian Limm

Am 20.9.2013 verstarb Sebastian Limm, der das Amt des 1. Kommandanten von 1969 bis 1990 vorbildlich ausgeübt hat. Seit 1990 war er als Ehrenkommandant ein gern gesehener Ratgeber und stiller Unterstützer der Feuerwehr. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. ■

150 Jahre



Schreinerei Josef Wagner in Ammerland

Am 3. Mai 1864 erhielt Adam Wagner vom Königlich Bayerischen Bezirksamt seine Concessions-Urkunde und gründete die Schreinerei Wagner.

Sein Sohn Sebastian und dessen Söhne Josef und Sebastian führten in der 2. und 3. Generation den Handwerksbetrieb weiter. Seit 1981 realisiert Schreinermeister Josef Wagner in der 4. Generation die Kundenwünsche in seiner Werkstatt am See:

- Möbel
- Einbauküchen
- Innenausbau
- Türen/Tore
- Restaurierung

Mit Hölzern und Ideen Vorstellungen zur Wirklichkeit machen ist für uns Tradition und Passion.







**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIE
AUFTRÄGE AN ALLE UNSERE KUNDEN!**

Südliche Seestr. 11 • 82541 Ammerland
Tel/Fax: 08177-440 • wagner@schreinerei-am-see.de
www.schreinerei-am-see.de



JudoVerein
Ammerland-
Münsing

Münsinger erobern Tabellenführung

Selbstbewusst präsentierten sich die Judoka aus Münsing gegen den TUS Aibling. In der Altersklasse U 12 holten die fleißigen Kämpfer vom Starnberger See bereits die ersten drei Punkte durch Thomas Seika, David Bogenberger und Leo Sigl. Mit einem Vorsprung von 3:2 wurde die Aufgabe an die Jungs der U 15 weitergereicht. In der Gewichtsklasse bis 40 kg erreichte Luis Schmidt gegen den Halbfinalisten der Süddeutschen Meisterschaft, Patrick Weissner, ein verdienten Unentschieden. Florian Widani, Moisiadis und Sebastian Lehn bauten die Führung auf zwischen-



Selbstbewusste Truppe: die jugendlichen Judokas des JVAM.

zeitlich 6:2 aus, bevor bis 55 kg der tapfer kämpfende Julius Schweikert knapp gegen David Kuttalek aus Aichental das Nachsehen hatte. Michael Widani, Leopold Scheller und Andi Nett dominierten in Ihrer Altersklasse U 18 die Gegner und sicherten den Blue Hornets den ersten souveränen Sieg dieses Tages. Im Schwergewicht + 73 kg konnte Martin Seika einen 9:5 Triumph erringen. Ohne lange Ver-

schnaufpause standen nun bereits die starken Grafinger als Gegner auf der Matte. Die ehrgeizigen Judoka der U 12 um Muff, Seika, Clemens, Bogenberger und Sigl brachten die Mannschaft deutlich mit 5:0 in Führung. Allerdings riss der Erfolgsfaden anschließend in der U 15. Nur Schmidt konnte mit Ippon seine Gegner vorzeitig besiegen. Grafing jedoch verkürzte auf 6:4.

Nach Ermahnungen von Coach Andreas Bauhofer zeigte Andreas Nett, warum er sich in den vergangenen Wochen bis zur Süddeutschen Meisterschaft hochgekämpft hatte. Auch seine Teamkameraden Michael Widani und Martin Seika kamen zu Siegen. Nur Leopold Scheller musste sich dem clever agierenden Jonathan Huth beugen.

Mit zwei deutlichen Siegen hat der JVAM den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde am 23.3.2014 gelegt.

Erfolg beim 14. Oberfranken Cup

U 15 Judoka Luis Schmidt sichert sich Bronzemedaille

Am vergangenen Wochenende machte sich Luis Schmidt als einziger Vertreter des JVAM mit seinem Trainer Alexander Bauhofer auf den Weg nach Hof, um am hochklassig besetzten BJV Sichtungsturnier, dem 14. Oberfranken Cup teilzunehmen.

Im doppelten K.O System stellten sich in der Gewichtsklasse – 37 kg 19 Kämpfer der Herausforderung.

Nachdem der erst 11-jährige Schmidt bereits nach 15 Sekunden die erste Begegnung vorzeitig durch IPPON für sich entschied, traf er in der nächsten Runde auf den späteren Finalisten Alex Wurst vom ASV Naisa. In einem hart geführten Kampf bot Luis Schmidt

dem 14-jährigen Braungurt nicht nur lange Paroli, sondern konnte sich leichte Vorteile erarbeiten. Diverse Male schrammte Alex Wurst an einer Verwarnung wegen Griff ans Bein vorbei, konnte aber schließlich eine Unachtsamkeit von Luis erfolgreich nutzen und den Kampf für sich verbuchen.

Trainer Bauhofer schaffte es aber dennoch, den sichtlich geknickten Luis innerhalb kürzester Zeit wieder richtig einzustellen, dass er die schweren Kämpfe in der Trostrunde erfolgreich bestehen konnte.

Er eilte von einem Blitzsieg zum Nächsten. Mit spektakulären und sehenswerten Techniken dominierte er die gesamte Trostrunde und zog verdient ins Kleine Finale ein.

Im Kampf um Bronze wartete David Sperlich vom erfolgreichen Bayerligisten FC Rötzing auf den Münsinger.

Nach der Hälfte der Kampfzeit und deutlicher Überlegenheit entschied Luis mit einer cleveren Kombination aus Hüftheber und Außensichel den Kampf endgültig für sich.

www.jvam.de oder facebook.com/JuedoMuensing



Großartig gekämpft beim Oberfranken-Cup: Luis Schmidt.

VINYASA-FLOW YOGA

marion.e.schuster@t-online.de
Telefon: 08177.9998793



KRAFT
FLEXIBILITÄT
BALANCE
KONZENTRATION
ENTSPANNUNG

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

www.bernwieser.de

BERNWIESER
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00
zertifizierter Meisterbetrieb



Katholischer Burschenverein Münsing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider konnten wir das Jahr wieder nicht mit dem traditionellen Eisstockturnier beginnen. Der Winter bescherte uns nicht ansatzweise Eis auf dem Buchsee. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr mal wieder einen richtigen Winter gibt, so dass die Münsinger Vereine auf dem Buchsee wieder gegeneinander antreten können.



Gut gelaunt beim Faschingsball: Münsinger Seniorinnen.

Unser Seniorenfasching am 23. Februar 2014 kam bei unseren älteren Mitbürgern wieder sehr gut an.



Unsere diesjährigen Theaterspieler: hinten v. l. Kilian Strobl, Johannes Schmid, Andreas Strobl, Thomas Graf, Matthias Reitenhardt; vorne v. l.: Anna Buchner, Rowena Schwarz, Katharina Schmid.

Nach einem Begrüßungs-Sekterl ließen es sich unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen sichtlich gut gehen. Für Stimmung und Tanz sorgten der Stimmung und Tanz sorgten heuer „D´Riad Buam“. An die Musiktanten noch ein herzliches „Vergelts´s Gott“ für die musikalische Umrahmung. Höhepunkte des Nachmittags waren die verschiedenen Einlagen unserer Madln und Burschen sowie unseres Pfarrers Martin Kirchbichler.

Auch dieses Jahr laufen die Vorbereitungen schon wieder für unsere traditionellen Theateraufführungen an Ostern. Heuer studiert

der Burschenverein Münsing unter der Regie von Ulrike Schwabl das Stück „Die fromme Helene“ von Cornelia Willinger ein. Die Aufführungen finden am **Ostersonntag, 20. 4. 2014, am Freitag, 25. 4. 2014 und am Samstag, 26. 4. 2014** im Gemeindesaal Münsing statt. Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 31. März 2014 im Münsinger Getränke- und Gartenmarkt (Am Kirchberg 16).

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen zu all unseren Veranstaltungen! ■



Hausgemachte Kuchen regionale Brotzeiten

Café Waldhauser
Bauernhofcafé
Brunnenstraße 28a · Holzhausen
Telefon 08177/926 757
info@cafe-waldhauser.de
www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 13 bis 19 Uhr



Nordic Walking Gesundheitstag in Münsing

Wie bereits im letzten Jahr, trifft sich auf dem Außengelände des Biohotels Schlossgut Oberambach auch heuer wieder die Gesundheits- und Fitness-Branche. Die Veranstaltung findet am



Nordic Walking: eine Trend-Sportart für die ganze Familie.

Sonntag, dem 25. Mai 2014 10:00-17:00 Uhr statt.

Die Tourismus Münsing IG organisiert gemeinsam mit dem Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land

ein Fest rund um das Thema Gesundheit, Prävention, Fitness, Wellness und Nordic Walking. Hier können die Besucher das ganze Spektrum an Gesundheitsprodukten aus der Region „erkosten“ und sich Anregungen und gesunde, alltagstaugliche Tipps holen. Es gibt viele Möglichkeiten sich zu informieren, Schnupperbehandlungen zu testen, außerdem kann man eine Spritztour mit den im Trend liegenden E-Bikes und Segways unternehmen.

Mit den Nordic-Walking Experten aus der Region können wieder die attraktiven Routen aus unserer Region mit „Schnuppertouren“ getestet werden.

Der „Spaßfaktor“ kommt bei einem buntem Programm mit interessanten Vorträgen, Gewinnspiel und verschiedenen Attraktionen für die kleinen und großen Besucher nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt. Interessierte Aussteller bitte bei Marta Girg vom Schlossgut Oberambach melden (marketing@schlossgut.de). Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eintritt frei.

Tourismus Münsing.ig Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 26.03.2014 findet im Schlossgut Oberambach um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Tourismus.Münsing.ig statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen noch einige wichtige Punkte zur Entscheidung auf der Tagesordnung.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. ■

Restaurant Pizzeria Pinocchio
Inh. Guiseppe Tedesco



Öffnungszeiten:
• Di bis Sa 11.45-14.30 u. 17.30-23.15 Uhr
• So 11.30-24 Uhr durchgehend (nur bei schönem Wetter)
• Mo Ruhetag

Hartweg 14, 82541 Münsing
Tel. 081 77/998 9240





S.V. Münsing-Ammerland

Jahreshaupt-Versammlung 2014

Am Freitag, den 22. Februar fand die Jahreshauptversammlung des SV Münsing-Ammerland statt.

Josef Leis, der 1. Vorstand, begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Überblick über die Vereinsstatistik, über durchgeführte Veranstaltungen wie das Ramadama, das Sommerfest und die Vereinsmeisterschaft.

Nach Berichten über die einzelnen Sparten folgten Ehrungen für 50-, 40-, 30-, 25- und 15-jährige Vereinsmitgliedschaften, so weit die Personen anwesend waren. Eine ganz besondere Ehrung erhielt Sylvia Reiser (Vereinsehrennadel in Gold und Verdienstnadel in Silber vom Bayerischen Landessportverband) für 18 Jahre Tätigkeit im Verein und 15 Jahre in der Vorstandschaft. Darüber hinaus erhielt sie einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende. Ebenfalls gedankt wurde Matthias Rethfeld (6 Jahre Vorstandschaft) und Simon Berger, Reinhold Elskamp und Adi Miggisch (jeweils 5 Jahre Vorstandschaft).

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft kam es zu folgendem Ergebnis:

- 1. Vorstand:** Josef Leis
 - 2. Vorstand:** Adi Miggisch
 - 1. Kassier:** Michael Sandherr
 - 2. Kassier:** Ralf Kumpfmüller
 - 1. Schriftführer**
Peter Linhuber
 - 2. Schriftführer**
Christoph Bühring-Uhle
 - 5 Beisitzer:**
Andi Bigalk, Simon Berger, Michael Bum, Erich Kühn, Reinhold Elskamp
- Die Wahl wurde von allen angenommen. Darüber hinaus wurden Peter Bromberger (1. Kassenprüfer) und Peter Neumeister (2. Kassenprüfer) für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. *Ute Gebauer* ■

Neuer Vereinsbus

Am 20. Dezember konnte der lang ersehnte neue Vereinsbus übergeben und in Betrieb genommen werden, gerade noch rechtzeitig zu Beginn der Skisaison. Das alte Fahrzeug war 22 Jahre

im Betrieb und hatte seine Dienste getan.

Das Fahrzeug wird von allen Teams für Auswärts-spiele, für die Skikurse und auch für Vereinszwecke eingesetzt. Fahrzeugtyp, Ausstattung für die speziellen Anforderungen der Nutzer und vor allem den Preis für das Neufahrzeug galt es zu koordinieren.

Über das Münsinger Autohaus Mazda Graf, selbst Sponsor, wurde der neue Bus gekauft und ausgeliefert. Aus dem normalen jährlichen Vereinshaushalt heraus war eine Finanzierung selbst auf Jahre verteilt nicht möglich. Durch die Zusage von sechs Großsponsoren, Unternehmen, die in der Gemeinde Münsing ihren Sitz haben, konnten 2/3 des Kaufpreises abgedeckt werden. Etliche private Spenden, Sammelaktionen und ein kleiner Eigenanteil machten dann den Kauf möglich.



Vor dem neuen Bus: Sepp Leis, 1. Vorstand SVM, Sebastian Graf, Geschäftsführer Fa. Auto Graf, Otmar Holzer, GF der Fa. Holzer Tiefbau, Markus Weindauer, Sparkasse Bad-Tölz/Wolfratshausen, Simon und Florian Berger, GF Fa. Agrobs GmbH, Domenico Tedesco, Restaurant Pinocchio, Christian Haberl, Versicherungsmaklerbüro Haberl, Tobias Graf, GF Fa. Auto Graf, Adrian Miggisch, Fussballabteilungsleiter sowie Silvia Schurz, die neue Sponsoringbeauftragte des SV.

Die Übergabe fand im Beisein aller Sponsoren statt, Vorstand Sepp Leis bedankte sich für das äußerst großzügige Engagement im Namen aller Kinder und Jugendlichen und aller Trainer des Vereins. Es ist zugleich auch ein starkes Signal an die vielen ehrenamtlich Tätigen im Sportverein, wenn ihre Arbeit durch eine derartige Spendenbereitschaft Anerkennung findet.

Die Schlüsselübergabe erfolgte mit dem Wunsch auf stets unfallfreie Fahrt und auch viel Freude mit dem „Neuen“. ■



Freude bei der Schlüsselübergabe: Sepp Leis und Sebastian Graf.

Interview mit Michael Sandherr, Jugendleiter

Herr Sandherr, Sie sind bei der Jahreshauptversammlung als Kassier bestätigt worden und haben die Aufgabe des Jugendleiters übernommen. Sie sind also gleich doppelt im Einsatz für den Verein. Lassen sich diese beiden Ämter gut vereinen?

Ja, sogar sehr gut. Da ich so wieso schon seit geraumer Zeit quasi als Übergangs-Jugendleiter mit einem Team fungierte, konnte ich feststellen, dass viele Dinge schneller gehen, weil die Wege kürzer sind.

Wie ist die derzeitige finanzielle Lage des SVM?

Wir stehen gut da, eigentlich wie im Vorjahr, obwohl wir eine große Neuanschaffung hatten: den Vereinsbus. Er hat 30.000€ gekostet und wurde zum Großteil von Sponsoren finanziert.

Wenn nicht gerade eine große Anschaffung ansteht: Wohin fließen die Gelder des Vereins hauptsächlich?

Der Hauptfaktor ist ganz klar die Jugendarbeit. Hier fließt Geld zum einen in Personal wie den FSJler oder den D-Jugendtrainer Guido Herberth,



Jugendleiter Michael Sandherr

der zugleich sportlicher Koordinator der Fußballjugend ist. Andererseits haben wir Kosten für die Ausstattung und Platzpflege, damit wir gute Trainingsbedingungen haben. Auch die Ehrenamtlichen werden gewürdigt, z.B. haben wir sie dieses Jahr zu einem Kegelabend mit Essen eingeladen. Dann gibt es für

TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER



ANGERBREITE 39
82541 DEGERNDORF
TELEFON 081 71-267981
MOBIL 0177-5007082

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL

TORE, GELÄNDER, INNENEINRICHTUNG,
GRABMALE, SKULPTUREN,
SCHMIEDEKURSE UND VIELES MEHR.

WIR FREUEN UNS AUF SIE

www.tomcarstens.de
info@schmied-tom-carstens.de

jede Mannschaft ein Budget, damit die Trainer mit den Kindern etwas unternehmen können und der eigene finanzielle Aufwand der Betreuer ausgeglichen werden kann. Wir haben derzeit ca. 300 aktive Kinder.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich für diese Jugendarbeit einzubringen?

Wir haben immer einen großen Bedarf an Betreuern, Trainern und Helfern, hier kann sich jeder mit seiner ehrenamtlichen Aktivität einbringen. Alle Ansprechpartner findet man auf unserer Homepage im Internet. Darüber hinaus suchen wir in diesem Jahr wieder neue Werbeträger für die Jugendarena. Alle Banner müssen erneuert werden. Der bisherige Hauptsponsor, das Ristorante Pinocchio, hat seine Werbetätigkeit auf den Bus verlagert. Daher suchen wir einen neuen Hauptsponsor für die Jugendarena, die dann auch den Namen der Person oder Firma tragen wird. Zum anderen gibt es bei uns den „Club der 100“. Man kann 100 € oder auch mehr gegen eine Spendenquittung spenden und wird somit als Sponsor des Vereins z.B. in unserem Vereinsmitteilungsblatt genannt.

Welche Highlights wird es dieses Jahr geben?

Dieses Jahr richten wir eine Vorrunde des Mercur-Cup für die E-Mädchen am Sonntag, 4. Mai in Münsing

aus. Zudem ist ein internationales D-Jugendturnier am Donnerstag, 29. Mai geplant. Unser jährliches Sommerfest mit der Vereinsmeisterschaft findet am Samstag, 19. Juli statt. Zu allen Veranstaltungen sind Zuschauer und Interessierte herzlich eingeladen!

Interview: Bettina Hecke ■

Eltern-Kindturnen Knirpse stürmen die Münsinger Turnhalle

Endlich ist es wieder soweit: Für Leni, Lara, Antonia, Korbi, Tim, Pia, Lea, Anton und Leonie ist wieder Toben, Turnen und Klettern angesagt. Immer montags um 15.30 Uhr genießen die Kleinen gemeinsam mit ihren Mamas und Papas eine Stunde lang Kinderturnen in vollen Zügen.

Ob an den Ringen schwingen, durch Tunnel krabbeln oder über den Schwebelaken balancieren – da ist für jeden was dabei. Und natürlich darf auch eine bunte Mi-

schung aus Singen, Fingerspielen und Kniereiter nicht fehlen. Angeleitet von Katrin Kern und Isabella Schuppke bauen die Eltern gemeinsam verschiedene altersgerechte Stationen auf, die einfach Spaß machen. Die beiden Mütter haben die Aufgabe der Übungsleiter seit diesem Schuljahr gerne übernommen. „Man erlebt nicht nur die Bewegungsfreude der Kinder, sondern auch die Entwicklungsschritte, sowohl die motorischen als auch die sozialen“, so Isabella Schuppke, „wenn aus einem ganz schüchternen Kind eines wird, das mit leuchtenden Augen laut bei unseren Liedern mitsingt, ist das doch ein Erfolg.“

„Und auch für die Erwachsenen ist unser Eltern-Kind-Turnen ein Mehrwert“, ergänzt Katrin Kern, „sie lernen sich näher kennen, können sich austauschen, Freundschaften können entstehen.“

Lust mitzumachen? Einfach vorbeischaun – jeden Montag 15:30 bis 16:30 Uhr.



Freude an der Bewegung: Eltern-Kind-Turnen in der Sporthalle.

Vorschul- und Schulkinderturnen

Immer am Dienstag Nachmittag treffen sich fröhliche, wuselige und neugierige Kinder in der Turnhalle in Münsing, um gemeinsam zu klettern, zu schwingen, zu balancieren und auszuprobieren, was man mit Turngeräten alles machen kann.

Das Vorschulkinderturnen, das von 15:00-16:00 Uhr stattfindet, wird meistens von einer Geschichte umrahmt. Deshalb sammelten die Turnmäuse schon Wintervorräte, stiegen als Drachen empor oder geisternten als Gespenster durch die



Katrin Geigl

Turnhalle. Die Schulkinder können von 16:00-17:30 Uhr schon richtige Turnfertigkeiten unter Beweis stellen.

Da Sylvia Reiser das Kinderturnen aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr leiten konnte, ist spon-

tan Katrin Geigl als Leiterin eingesprungen. Sie war vorher als Lehrerin in der Grundschule Münsing tätig und ist seit den Sommerferien in Elternzeit. Unterstützt wird sie dabei von dem FSJler Felix Gellner.

Alle Kinder, die nun neugierig geworden sind, sind herzlich eingeladen, Kinderturn-Schnupperstunden mitzumachen. ■

Vereins-Website:
www.sv-muensing.de
Kontakt Sponsoring:
sponsoring@sv-muensing.de
Kontakt Turnen:
info@turnen.sv-muensing.de



**Naturheilpraxis
Theda Sebald**

**FIT • SCHLANK • GESUND
in den Frühling**

Professionell begleitete Heilfastenkur nach Dr. Buchinger mit:

- + Colon-Hydro-Therapie
- + Entspannungsmassagen
- + Gruppentermine: 16.3.-23.3. + 23.3.-30.3.2014

INFOABEND in der Naturheilpraxis Theda Sebald am Di, dem 11.3.2014 um 20 Uhr
ANMELDUNG + INFO: Tel 08177-9984980 oder praxis@naturheilpraxissebald.de

Naturheilpraxis Theda Sebald • Am Schlichtfeld 6 • 82541 Münsing



Bau einer Vogelfutterkrippe Großeinsatz für die Vogelwelt

Winter, Schnee, Kälte, Hunger und kleine Piepmätze. Diese Wortkombinationen sind für viele Kinder Anlass genug, zu sagen: da will ich was tun, ich möchte den Vögeln in der kalten Jahreszeit Unterstützung geben. Und so folgten 20 Kinder Ende November 2013 der Einladung des Gartenbauvereins Münsing, um in der unentgeltlich zur Verfügung gestellten Schreinerwerkstatt von Anton Leinbach ein Futterknödel-Häuschen zu schreinern und in einem zweiten Arbeitsgang auch das passende Futter dazu herzustellen.



In der großzügigen Werkstatt der Schreinerei Leinbach wurde...



...gehämmert, gesägt, geschliffen, verleimt, zusammengefügt...

Nach einer Vorstellungsrunde, in der jedes Kind seinen Namen und seinen Lieblingsvogel nannte, um dann die Namen der verschiedenen Gartenvögel auf

Fotos zu erraten, griffen die Kinder zu dem mitgebrachten Hammer, und es wurde sehr laut in der Werkstatt. Natürlich mussten zuerst alle Holzteile glatt geschlif-



...Pflanzenfett geschmolzen, mit Kernen vermischt, gegessen...



...dekoriert – und fertig waren 20 Häuser für Münsings Vogelwelt.

fen werden. Das Knödelhäuschen bekam ein Dach aufgenagelt, die Anflugstange musste zurechtgesägt und eingesetzt werden, spannend war auch das Vor-

bohren eines Lochs für die Aufhängung des Futterknödels. Groß und Klein waren mit Eifer dabei. Mit ein wenig Unterstützung von den älteren Geschwistern oder

den ganz großen Helfern entstanden wunderschöne Vogelfutterkrippen.

Damit die Vögel nicht hungern müssen, durften die Kinder Hagebutten, Erdnüsse und Äpfel auf einem Draht auffädeln und zu einem Futterkranz binden.

Pflanzenfett wurde in großen Töpfen geschmolzen, mit Samen und Sonnenblumenkernen vermischt und in Plastikbecher gegessen. Am Ende wurde noch ein kleiner Zweig als Anflugmöglichkeit hineingesteckt – und fertig war das Vogelmenü.

Nach einer kurzen Brotzeit und einer Abschlussrunde präsentierten die Kinder stolz ihre Werke – und so kann man bei einem Spaziergang durch Münsing so manches Vogelhäuschen in den Gärten entdecken, das mit viel Liebe und handwerklichem Geschick von den Kindern für die Vogelwelt gezimmert wurde. ■

KOSMETIKSTUDIO
Henriette Neubert

- Gesichtsbehandlung
- Med. Fußpflege
- Maniküre
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Enthaarung mit Wärmwachs
- Körpermassagen

Gepr. Fachkosmetikerin • Dr. Hauschka-Naturkosmetikerin
Hoffischerweg 2 · 82541 Ammerland
Telefon 08177 / 924 91
E-Mail service@kosmetik-neubert.de

Lassen Sie sich verwöhnen
Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Geschenkgutscheine
www.kosmetik-neubert.de

EVA NIGGL . KINESIOLOGIE

AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT

Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggel.de



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Projekt von NIVEA und DLRG Seepferdchen für alle

- Kostenlose Rettungsschwimmausbildung und Fortbildung für pädagogische Fachkräfte
- Mehrstufige Ausbildung befähigt zur Ausbildung von Kindern und Abnahme des „Seepferdchens“



DLRG und NIVEA: Partnerschaft für fundierte Schwimmausbildung.

Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Diesen Zustand wollen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und ihr Partner NIVEA langfristig ändern.

Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potentieller Ausbilder zu vergrößern, um so mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Das Projekt richtet sich vornehmlich an Erzieher, Erzieherinnen, Tages-

mütter und -väter sowie Grundschullehrerinnen und -lehrer. Alle Projektteilnehmer erwerben nach der Ausbildung die Berechtigung, das Seepferdchen-Abzeichen abzulegen.

Auftakt mit regionaler Ausbildung

In einem Kurs bei uns frisch sind die pädagogischen Fachkräfte bundesweit ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber.

Überregionale Fortbildung

Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge:

1. „Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung“. Ausbildungsexperten der DLRG vermitteln in einem zweitägigen Lehrgang Tipps und Tricks, wie Kinder spielerisch

über richtiges Verhalten am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen herangeführt werden können.

2. In einem weiteren zweitägigen Aufbaulehrgang erwerben sie dann die Qualifikation zum „Ausbildungsassistent Schwimmen“. Dieser befähigt zur Abnahme der Seepferdchen-Prüfung. Dieser Lehrgang ist zudem vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) als Stufenqualifikation auf dem Weg zum Trainer anerkannt. Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG mit ihrem Partner NIVEA kostenfrei.

Weitere Information und Anmeldung bei:

DLRG Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. Wallbergstraße 1a 82515 Wolfratshausen tl-a@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de

Erste-Hilfe-Training

Durch Erste-Hilfe-Training kann man die im großen Erste-Hilfe-Kurs erworbenen Kenntnisse wiederholen und vertiefen. Voraussetzung für das Erste-Hilfe-Training ist, dass der letzte große Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als drei Jahre ist. Der DLRG Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. bietet in seiner Wasserrettungsstation in St. Heinrich noch vor Beginn der Wachsaison ein solches Erste Hilfe-Training an. Zielgruppe sind nicht nur die eigene Wachmannschaft, sondern auch externe Teilnehmer, wie Trainer und Jugendleiter etc.. Es sind noch freie Plätze vorhanden, die maximale Teilnehmerzahl liegt aber bei 15 Personen. Weitere Informationen und Anmeldung ist per Mail möglich an: erste-hilfe@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de



Trachtenverein Würmsee Seeshaupt-St. Heinrich

Trachtenbasar

30. März 2014 von 9:00 bis 17:00 Uhr

im Trachtenheim Seeshaupt Penzberger Straße 22

Zu kaufen und zu verkaufen sind: Röcke, Mieder, Frisurenbedarf, Lederhosen, Schuhe, Hüte, Blusen, Hemden uvielles mehr.

Abgabetermine:

24. März, 15:00-21:00 Uhr und 29. März, 10:00-12:00 und 16:00-20:00 Uhr

Infos und Anmeldung:

Linus Tobeck
Tel. 0151/42431555
oder
holzdienstleistungen.tobeck@gmail.com

Praxis für erweiterte Osteopathie und Physiotherapie

Patricia Klug
Physiotherapeutin

Janeen A. Wilson
Heilpraktikerin

Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de

Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

Unser Service:
Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:
Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Betriebsjubiläum bei Schreinerei Wagner in Ammerland

(bh) 150 Jahre, vier Generationen – es ist eine lange Tradition, auf die Schreiner Josef Wagner zurückschaut. Die Concessions-Urkunde von 1864 belegt es: Die Schreinerei am See gibt es tatsächlich schon so lange, vom Gründer Adam Wagner existiert noch das Wanderbuch, wonach er in Deutschland und Österreich weit herumgekommen ist.

Glücklicherweise schlägt Sohn Josef Wagner den gleichen Weg ein: er hat das Handwerk im väterlichen Betrieb erlernt, er hat mit einem sehr guten Gesellenbrief abgeschlossen und arbeitet in einer Bootswerft bei Seeshaupt. Auch Vater Josef hat die Schreinerei von seinem Vater übernommen, das ging nicht von heute auf morgen. Irgendwann hat er zu seinem Vater gesagt: zu dem Kunden fahre ich jetzt. Und so ist es immer mehr geworden.



Tradition und Können: Schreiner Josef Wagner mit Ehefrau Regina.

Heute ist seine Frau eine unverzichtbare Hilfe an seiner Seite. Sie haben das Geschäft gemeinsam aufgebaut, arbeiten derzeit ohne Angestellte. Spezialgebiet ist der Innenausbau, Josef Wagner liebt die Herausforderung, individuelle Stücke anzufertigen. Dabei spielen außergewöhnliche Formen die gleiche Rolle wie die Verwendung von unterschiedlichen, besonderen Hölzern. Die Kunden können ihre individuellen Wünsche hier verwirklicht sehen. Im Moment etwa steht die Fertigung eines Tisches aus geräuchertem Eukalyptus an, einem dunklen, magischen, eher selten eingesetzten Holz.

Josef Wagner und seine Frau lächeln und wirken wie zwei, die ihren Teampartner und ihre Berufung in ihrem Alltag gefunden haben. Sie möchten sich auf diesem Weg bei allen Kunden bedanken, die durch ihre Treue dazu beitragen, dass dieser kleine Handwerksbetrieb bestehen kann. Gratulation zum 150jährigen Jubiläum! ■

Neues Unternehmen am Schlichtfeld: Naturheilpraxis Theda Sebald

(bh) Theda Sebald kommt eigentlich aus dem hohen Norden, aus Schleswig-Holstein. Von dort aus hat sie es nach Allmannshausen verschlagen, wo sie jahrelang ihre Praxis hatte. Dann wurde es Zeit für eine Vergrößerung, und so ist sie Ende September 2013 in die neuen, hellen Räumlichkeiten Am Schlichtfeld gezogen. Genug Platz und ein angenehmes Umfeld für unterschiedlichste Therapieangebote: Die Basis bildet die klassische Homöopathie und die Ursachendiagnose, die jeden Patienten als Individuum greift.

Die Diagnostik spielt bei Theda Sebald eine wesentliche Rolle, sie erfolgt über ein ganzheitliches Blutbild, aber auch über den Immunsystemischen Testaufbau, eine Form der Elektroakupunktur. Bei akuten Störungen wird schwerpunktmäßig über die klassische Homöopathie therapiert, bei chronischen Störungen wird nach der konkreten Ursache der Beschwerden gesucht wie z.B. Parasiten, Schwermetallbelastungen, Umwelttoxine, Allergien, Mangelzustände und Belastungen in den Zähnen. Schwerpunkte der Praxis sind die homöopathische Kinderheilkunde, Allergiebehandlung mit Biore-



Naturheilkräfte: Theda Sebald (re.) und ihr Team.

sonanztherapie, chronische Magen-Darm-Beschwerden, Begleitung von Krebs und Autoimmunstörungen. Behandelt werden sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Die Gesundheit fängt im Darm an! Daher bietet Theda Sebald pünktlich zur Fastenzeit ein geführtes Heilfasten nach Buchinger an. Ein erster Info-Abend findet am 11.3. um 20:00 Uhr statt. Weitere Infos unter www.naturheilpraxissebald.de ■

Umbau beim „Kellerer“

Seit 1992 gibt es den Edeka Aktiv Markt Graf in der Bachstraße 3. Zeit für eine sanfte Modernisierung – auch weil ein Austausch der Kälteanlage nötig ist. Nach einer EU-Vorgabe müssen die H-FCKW-haltigen Kühlmittel ausgetauscht werden. Technisch heißt dies, wir stellen auf ein natürliches Kältemittel (CO²) um und erneuern alle Kühlmöbel. Im Zuge der Energieeffizienz wird die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Kleinere „Baustellen“ sind der Obst-, Kas-

sen-, und Textilbereich, wo im Laufe des Jahres die Einrichtung verändert wird. Insgesamt wird der „Kellerer“ technisch moderner und im Erscheinungsbild freundlicher. Am altbewährten Konzept und dem auf die Kundenwünsche abgestimmten Sortiment wollen wir nichts verändern.

Wir werden bis zum 31. 5. normal geöffnet haben und bis 4. 6. schließen. Am 5. 6. werden wir wieder öffnen.

Für die Einschränkungen im Zuge der Umbauarbeiten bitten wir jetzt schon um Nachsicht. Wir denken, es lohnt sich für Münsing, den „Kellerer“ mit der Modernisierung zukunftsfähig zu machen. Wir wollen gerne der Nahversorger mit vollem Sortiment für Sie bleiben.

Uli Geigl ■

Gasthaus zum Fischmeister

Für die Saison – evt. auch für länger – suchen wir noch

Mitarbeiter

Frau Smolka 0170/8183536



Wir suchen eine

Mitarbeiterin für unseren Fischladen in Ammerland

auf 450 €-Basis oder Teilzeit ab Frühjahr 2014

Fischerei Sebald

Nördliche Seestr. 22, Ammerland
Tel. 08177/9132

Biete Lehrplatz im Ausbildungsberuf

Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik

gerne auch Schnupperlehre oder Praktikum

Vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung (siehe S. 60)

Rudolf Werner Kunstschmiede und Schlosserei

Ambacher Str. 20, Holzhausen
Tel. 08177/577

Holzer Tiefbau GmbH

Wir suchen eine/-n

Bauleiter für Tief- u. Straßenbau (m/w)

zur Erstellung von Angeboten, Kundenberatung, Arbeitsvorbereitung, Erstellen von Bauzeitenplänen, kostenbewusster Baustellensteuerung, rechtssicherer Dokumentation, Aufmaß und Abrechnung.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und ein angenehmes Arbeitsklima. Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung u. frühestem Eintrittsdatum bitte per Email an a.voelk@holzer-tiefbau.de



Holzhauser Musiktage

Klassik am Starnberger See

18.7.2014
ISABELLE FAUST



Kirche St. Peter, Ammerland, 20 Uhr
Zur Eröffnung drei Solowerke für Violine von Johann Sebastian Bach.
Eintritt 25 €

20.07.2014
GERMAN HORNSOUND & TROMPOSAUND

Gut Ried, Ammerland, 20 Uhr
Ein Konzert zwischen Klassik und Brass-Band. Der Abend verspricht klassischen Horn-Sound und überraschende Bearbeitungen. Ein musikantischer Sommerabend...
Eintritt 20 €

22.07.2014 **LENA NEUDAUER**
SUSANNE KELLING
JOHANNES UMBREIT

Rittersaal Kempfenhausen, 20 Uhr
Lena Neudauer, Violine, Susanne Kelling, Mezzosopran, Johannes Umbreit, Klavier
Ein klassisch-romantisches Programm.
Eintritt 20 €

24.07.2014
JOHANNES BERGER & MONTINI ENSEMBLE



Gut Ried, Ammerland, 20 Uhr
Werke u.a. von Bach, Vivaldi, Händel. Eintritt 20 €

26.07.2013
JUNGE TALENTE
STARS VON MORGEN



Gut Ried, Ammerland, 19 Uhr
Studenten der Meisterklassen für Violine & Gesang
Lena Neudauer und Susanne Kelling. Eintritt 15 €

Karten und Information: Gerhild Reid, Telefon 08801/667 & Andreas Liebrandt, Telefon 08177/1069
info@holzhauser-musiktage.de, www.holzhauser-musiktage.de

Veranstaltungskalender

März 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden Mittwoch	9:00-11:00	Mutter-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
So, 16. 3.	8:00-18:00	Kommunalwahlen		in den jeweiligen Wahllokalen
Do, 20. 3.	19:00	Vortrag Renate Plachetka	Grundschule Münsing	Gemeindesaal Münsing
So, 23. 3.	10:00-14:00	Frühschoppen-Konzert	Degerndorfer Blaskapelle	Gemeindesaal Münsing
Mi, 26. 3.	19:30	Jahreshauptversammlung	Tourismus Münsing	Schlossgut Oberambach
So, 30. 3.	9:00-17:00	Trachtenbasar	Trachtenverein Seeshaupt-St. Heinr.	Trachtenheim Seeshaupt
So, 30. 3.	9:45	Jahresgedenk-gottesdienst	Vereine	Pfarrkirche Münsing

April 2014

Fr, 4. 4.	8:30	Tag der offenen Tür	Grundschule Münsing	Grundschule Münsing
Fr, 4. 4.	19:30	Jahreshauptversammlung	Wasserwacht Ammerland	Gasthof Gerer Ammerland
Sa, 12. 4.	8:30	Ramadama im gesamten Gemeindegebiet	Gemeinde Münsing	Treffpunkt: an den jeweiligen Ortsfeuerwehren
So, 13. 4.	19:30	Kreuzweg-Andacht	Frauenbund Münsing	Pfarrkirche Münsing
20./25./26. 4.	15:00	„Die fromme Helene“ – Theater	Kath. Burschenverein Münsing	Gemeindesaal Münsing
Mi, 30. 4.	17:30	Bachgrundstück Einweihung	Gartenbauverein Münsing	Bachstraße ggü. Hausnr. 11

Mai 2014

Mi, 7. 5.	17:00	Eröffnung Architekturausstellung Sta. See – Ostufer	Wessobrunner Kreis	Landratsamt Bad Tölz
Fr, 9. 5.	19:00	Gartlerstammtisch Reisebericht	Gartenbauverein Münsing	Feuerwehrstüberl Münsing
So, 25. 5.	8:00-20:00	Europawahl		in den jeweiligen Wahllokalen
So, 25. 5.	10:00-17:00	Nordic Walking Gesundheitstag	Tourismus Münsing u. Gartenbauverein	Schlossgut Oberambach
Fr, 30. 5.	14:30-17:00	Fest – 50 Jahre neues Schulhaus	Grundschule Münsing	Grundschule Münsing
Sa, 31. 5.	19:30	Frühjahrschoagart mit Tanz	Trachtenverein Seeröserl	Gemeindesaal Münsing

Juni 2014

Do, 5. 6.	9:00-18:00	Senioren Ausflug St. Notburga/Tirol	Pfarrverband Münsing	Abfahrt Dorfplatz Münsing
-----------	------------	-------------------------------------	----------------------	---------------------------

Branchenverzeichnis nach Seitenzahlen

Auto & Mobilität	Gastronomie	Finanzen & Beratung
Autohaus Bolzmacher 13	Bäckerei Josef Wagner 65	Sparkasse 86
Autohaus Graf 87	Café Waldhauser 72	Steuerberatung Gebel 66
Autohaus May 40	Gasthaus Limm 36	VR-Bank 27
Fahrschule kmh 11	Gasthaus Fischmeister 46	
Heiners Fahrschule 9	Pizzeria Pinocchio 73	
	Schlossgut Oberambach 2	
Bau & Handwerk	Einkauf & Handel	
Fliesen Andreas Bigalk 29	Agrobs Futtermittel 41	
Fliesen Zündorff 33	Edeka Graf 49	
Gartengestaltung Hell 14	Fahrrad Kobres 39	
Gartenbau Kiesl 8	Fischerei Sebald 64	
Holzer Tiefbau 11	Galerie Konrad Bayer 63	
Malerbetrieb Breiter 21	Getränkemarkt Graf 7	
Malereibetrieb Pixner 44	Intersport Reiser 4	
Polsterei Bäumel 21	Lagerhaus Graf 7	
Tom Carstens Schmied 75	Radsport Libotte 32	
Trachten Weber 59		
Schreinerei Leinbach 12	Energie & Elektronik	
Schreinerei Strobl 14	Elektrotechnik Graf 21	
Schreinerei Wagner 69	Elektro Ramerth 22	
Schreinerei Will 47	Elektro Will 29	
Walter Hofner Bau 68	Energie Südbayern 31	
Wendt Spenglerei 8	Ermisch 88	
Werner Schmiede 60	Enrico Montagni 10	
Trockenb. Kumpfmüller 24	Handyladen 23	
Zimmerer Schurz 29		

Für den Inhalt von Beiträgen der Vereine und Agendagruppen sind allein deren Verfasser verantwortlich. Diese Beiträge werden vom Verlag grundsätzlich inhaltlich nicht bearbeitet, es sei denn, dies wird ausdrücklich gewünscht. Sie werden jedoch vom Verlag auf Rechtschreibung und Grammatik geprüft und können – ohne inhaltliche Beeinträchtigung – in der Länge angepasst werden. In gravierenden Fällen wird Rücksprache mit den Autoren genommen. Die Beiträge der Vereine und Agendagruppen sind also keine Beiträge der Gemeinde Münsing. Der offizielle und amtliche Teil am Anfang von „Münsing aktuell“ dagegen ist ausschließlich von der Gemeinde Münsing gestaltet.



Mehr drauf.

Das Konto mit Zukunft!



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Impressum

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2072 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Bettina Hecke
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung

Fritz Wagner

Ambacher
VERLAG

Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

sofern nicht namentlich gekennzeichnet:
Hubert Kühn (hk), Michael Grasl (mg), Susanne Öttl (sö), Josef Limm (jl), Angelika Banner (ab), Petra Chudzinsky-Sittel (pcs), Fritz Wagner (fw), Kerstin Jarsch (kj), Bettina Hecke (bh).

Fotonachweis

Moritz Wagner S.1, 30, 42; Gemeinde Münsing, S.1, 22, 47; Hubert Kühn, S.26; Kindergarten Holzhausen, S.36; Josef Limm, S.27; Fritz Wagner, S.1; WGV Quarzbühl S.28; Angelika Banner S.46; Bettina Hecke S.52, 53, 82, 83; Archiv Willi Schwarz S.56; Josef Wagner S.57; Fotolia S. 73. Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

Titelbild: Blick auf Maria Dank Kapelle, Degerndorf

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2014



AUTO
GRAF GmbH
ANDERS ALS ANDERE
Weilbachweg 2 · Münsing · www.auto-graf-gmbh.de
TELEFON: 0 8177/930 40



Besuchen Sie unsere Textil-Autowaschanlage mit Bedienung am Schlichtfeld in Münsing!

Ihr MAZDA Vertragshändler im Landkreis

Die technische Revolution auf Deutschlands Straßen – mit SKYACTIV-Technologie!

Der neue Mazda 6 Skyactiv

ab € 24.990,-
CO₂-Emission 131g/km



Der neue SUV Der Mazda CX-5

ab € 23.490,-
CO₂-Emission 139g/km



Offen für alles: Der Mazda 5

ab € 19.990,-
CO₂-Emission 159g/km



Das zeitlose Cabrio Der Mazda MX 5

ab € 22.790,-
CO₂-Emission 167g/km



Das Sparwunder Der neue Mazda 2

ab € 15.990,-
CO₂-Emission 119g/km



Fitness serienmäßig: Der Mazda 2

ab € 11.350,-
CO₂-Emission 135g/km



Sonder-Zins-Finanzierung für alle Modelle 2014!

WORLD CAR OF THE YEAR 2008

Unser Topservice-Leistungspaket

- Kostenlose Gebrauchtwagen-Schätzung
- Gebrauch-/Neuwagen-Sonderaktionen mit Sonderfinanzierung
- Klimaanlage-Service
- Kostenloses Ersatzfahrzeug während der Service-Arbeiten mit nur 15,- € netto pro Tag Versicherungsbeitrag
- Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate inklusive Versicherungsabwicklung
- Reifenservice inklusive Reifenlagerung im Reifenhotel
- Hol- und Bring-Service
- TÜV und AU zweimal wöchentlich bei uns im Hause

Autohaus Graf – Ihr Spezialist für BMW, Fiat, VW und Audi Automobile

Wir sind Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für

- Solarwärme
- Solarstrom & Speichersysteme
- Pellets- und Hackschnitzelheizungen
- Heizungsmodernisierungen (Öl & Gas)
- Wärmepumpen
- Badsanierungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Kalk- und Rostschutz
- Kundenservice (Wartung & Reparatur)

...seit vier Generationen.

ermisch
Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Besuchen Sie unsere
Energieabende.
Kompakt, informativ und kostenlos.
Weitere Infos unter
www.ermisch-gmbh.de